

Golfen unter Freunden

Birdie

Clubzeitschrift für Familie Wittig



Dezember 2019, 25. Jahrgang



Unser Präsident

Liebe Mitglieder,

nach einem guten Sommer mit großartigen Temperaturen kann der Golf Club Hetzenhof auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Die Aufstiege unserer Damen AK 50 und Herren II AK 65 sind neben den sehr guten Leistungen unseres Hetzenhof-Nachwuchs in den Jugendmannschaftspokalwettbewerben die Leuchterfeuer aus sportlicher Sicht. Wir mussten aber auch Niederlagen verkraften, sodass es eben Licht und Schatten gab.

Es war ein sehr gutes Golfjahr für unseren Golf Club Hetzenhof, vor allem auch aus finanzieller Sicht. Der Golf Club Hetzenhof ist nicht nur der größte Golf Club in der Region Stuttgart, sondern mit rund 1100 Mitgliedern auch sehr gut aufgestellt. Um für Sie, liebe Mitglieder, weiterhin einen perfekten Service aus Golfen, Trainieren, Einkaufen und Essen bieten zu können, bauen wir aktuell das Baghouse III. Zudem wurde ein Strategieplan für die nächsten zehn Jahre entwickelt. Der Vorstand des Golf Club Hetzenhof ist sich einig, in Zukunft weitere neun Löcher zu bauen sowie die Driving Range zu vergrößern.

Erfreulich ist, dass sich neue Turniere und neue Sponsoren im Golf Club Hetzenhof wohlfühlen, sodass die Attraktivität weiter gesteigert werden kann. Dank der drei großen Neun-Loch-Bahnen bleibt trotz Turnieren genügend Platz für private Runden unter dem Motto „Golfen unter Freunden!“. Die Marke „Golf Club Hetzenhof“ lebt durch Ihr Engagement auf und neben dem Golfplatz.

Wie wichtig die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern in einem Verein ist, zeigte die Remstalgartenschau. Freiwillige Helfer sind das Elixier eines Vereins. Diese emotionale Bindung ist extrem wichtig. Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben im Sommer 2019 fast an jedem Wochenende sowie an den Feiertagen das neu gebaute Grün in Lorch-Waldhausen betreut. Hier wurden Kontakte mit den Besuchern der Remstalgartenschau geknüpft und einige Interessierte haben bereits den Weg zum Schnuppergolfen gefunden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, auch bei den Startern von Turnieren oder Betreuern von unseren Jugendlichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Mitgliedern und Mitarbeitern eine ganz tolle Golfsaison 2020. Viel Erfolg wünsche ich auch unseren Mannschaftsspielerinnen und Mannschaftsspielern. Bleiben Sie alle gesund und halten die Fahnen unseres Clubs ganz hoch.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus

Roland Schoetz, Präsident

Wie kann man von Alltag sprechen, wenn kein Tag dem anderen gleicht?

Der neue Macan.

Kompromisslose Sportlichkeit, die das Abenteuer sucht. Füttern Sie Ihren Erlebnishunger und besuchen Sie uns im Porsche Zentrum Göppingen und Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd.

Porsche Zentrum Göppingen Hahn Sportwagen Göppingen GmbH Holzheimer Straße 1 73037 Göppingen Tel. 07161 97828-90 www.porsche-goeppingen.de	Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd Hahn Sportwagen Schwäbisch Gmünd GmbH Ferdinand-Porsche-Weg 1 73529 Schwäbisch Gmünd Tel. 07171 779919-11 www.porsche-schwaebisch-gmuend.de	 Hahn Gruppe
---	---	--

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 9,5 · außerorts 7,3 · kombiniert 8,1; CO₂-Emissionen kombiniert 185 g/km





- 2 Vorwort Roland Schoetz
- 4-5 Inhaltsverzeichnis
- 6-8 Vorstand
- 9 Clubmanager
- 10-11 Jugend
- 12-13 Damen I
- 14-15 Herren I
- 16 AK 30 Damen
- 17 AK 30 Herren
- 18 AK 50 Damen
- 19 AK 50 Herren
- 20-21 Ladies
- 22-23 Impressionen 2019
- 24 Förderverein
- 25-27 Remstalgartenschau
- 28-29 GCH im Winter

Impressum

Herausgeber Golf Club Hetzenhof e.V.

Redaktion Jörg Hinderberger (Referent für Öffentlichkeitsarbeit + Marketing)

Bilder: Hinderberger, Porsche, Droneme, GC Hetzenhof, Privat

Texte und Gestaltung Jörg Hinderberger, Kapitäne

Auflage 1.300 Stück, Verteilung an alle Mitglieder, in den Porsche-Zentren Göppingen und Schwäbisch Gmünd und umliegende Golfclubs

Nächster Erscheinungstermin Dezember 2020

- 30 AK 65 Herren
- 32 Matchplay
- 34-40 Turniere 2019
- 42-43 Golfrestaurant
- 44-45 Allianz
- 46 Strategie bis 2030
- 48-49 Neubau Baghaus III
- 50-51 Porsche-Turnier
- 54 Jahresabschlussfeier
- 55 HR Golfschule
- 56 Feuerwerk
- 58 Neumitglieder
- 59 Mitgliederentwicklung



RIESIGE AUSWAHL
bei der einem das Herz aufgeht.

ALLES FÜR MEIN TIER.



Fressnapf Aalen, Carl-Zeiss-Straße 20 | Fressnapf Schwäbisch Gmünd, Lorcher Straße 181
Fressnapf Schorndorf, Stuttgarter Straße 8-10

Unser Vorstand



Dr. Reinhard Heer

Es ist schön zu sehen, wie immer mehr Golfer unseren Golf Club Hetzenhof schätzen und lieben lernen. Wir versuchen auch jedes Jahr mit neuen Ideen frisches „Blut“ in den Hetzenhof zu bekommen. So war zum Beispiel das Vitalturnier auf unserem Vitalkurs (C-Kurs) eine gelungene Premiere, ebenso das Nachttturnier mit Leuchtbällen und einem Grillfest in der Halfway-Hütte wurde bestens angenommen. Auch die neuen Charity-Turniere kamen so gut an, dass jedes Mal ein großer Betrag gespendet werden konnte. Sehr erfreulich ist die gute Partnerschaft mit unseren drei Hauptsponsoren, nämlich dem Porsche Zentrum Göppingen, Porsche Zentrum Gmünd und der Allianz. Alle Turniere der Hauptsponsoren sind uns in bester Erinnerung und wir freuen uns schon heute auf die nächsten gemeinsamen Projekte. Neben dem Golfsport ist es uns aber ein Anliegen, Ihnen immer wieder andere Angebote zu machen. So gab es die Möglichkeit, einen Skiausflug zu machen, das Oktoberfest auf dem Wasen zu besuchen oder das Silvestervorschießen auf der Driving Range zu erleben. Wenn Sie, liebe Mitglieder, auch Ideen haben, sei es bei Turnieren, Sponsoren oder auch anderen Mitmachangeboten, dürfen Sie mich gerne ansprechen oder kontaktieren. Unter anderem kam über ein Mitglied des Golf Club Hetzenhof die Idee an uns, ein Early-Bird-Turnier zu machen. Außer dieser Idee wurde gleich eine ganze Early-Bird-Serie geschaffen. Stolz ist der Golf Club Hetzenhof auch auf die Außendarstellungen im Internet und den Print-Medien. Dank unseres Experten für Marketing/Öffentlichkeitsarbeit Jörg Hinderberger und dem kompletten Team der Verwaltung sind auf der Homepage, in Facebook und Instagram nach jedem Turnier/Event sofort Bilder und Texte abrufbar, und meistens kurze Zeit später in den Printmedien in Schwäbisch Gmünd, Göppingen, Schorndorf, Waiblingen oder Backnang. Einen großen Raum nehmen wir mittlerweile im Lorcher Mitteilungsblatt ein, was uns sehr gefällt, da die Marke „Golf Club Hetzenhof“ nur wachsen kann, wenn wir als Golf Club mit unserem Sport und unserem Angebot wahrgenommen werden. Ich freue mich schon auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen und wünsche uns allen ein schönes Golfjahr 2020. Wenn jeder von Ihnen unseren Hetzenhof im Gedächtnis als „Positiv“ abhakt, dann wird über uns gut gesprochen und es kann weiter aufwärts gehen.

Dr. Reinhard Heer
Vorstand für Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit/Kultur



Peter Jursch

Die Marke „Golf Club Hetzenhof“ hat auch im Jahr 2019 weiter an Bedeutung gewonnen. Nicht nur durch Sie, liebe Mitglieder, wird unsere Marke und somit unser Golf Club nach Außen repräsentiert, sondern auch dank unserer Sponsoren. So ist es gelungen, mit Allianz Deutschland und dem lokalen Partner Fabian Schrehardt die stärkste Versicherungsgesellschaft Deutschlands auf den Hetzenhof als Partner zu holen. Auch weitere Kooperationen wurden geknüpft und so sollen in der Zukunft neue Partner den Mehrwert mit der Marke „Golf Club Hetzenhof“ erkennen. Unter anderem ist nun die Symbiose zwischen einem Hotel, nämlich dem Hotel am Remspark, und unserem Golfrestaurant gelungen. Der Wechsel von Christiane Starke zu Benjamin Schöll ist das Ergebnis von gelebter Partnerschaft. Das Hotel am Remspark ist seit über einem Jahr schon Partner des GC Hetzenhof. Wir freuen uns schon jetzt auf das neue Team im Golfrestaurant und wünschen einen guten Start. Das neue Baghouse III befindet sich bereits im Bau, auch hier wird ein Mehrwert für Sie liebe Mitglieder geschaffen. Der Vorstand des Golf Club Hetzenhof blickt nach vorne, in den vergangenen Monaten sogar zehn Jahre nach vorne. Denn bei einer Tagung in Bad Waldsee wurde einstimmig beschlossen, innerhalb der nächsten zehn Jahre weitere neun Löcher zu bauen. Wo, wie und wann sind noch offene Fragen, die aber in den nächsten Jahren geklärt werden. Es geht also voran mit unserer Marke „Golf Club Hetzenhof“ und mir als Vizepräsident ist es wichtig, dass jeder Einzelne seinen möglichen Teil dazu beiträgt, weitere Kooperationen und Partnerschaften mit uns einzugehen. Natürlich gab und gibt es auch immer wieder personelle Veränderungen im Golf Club Hetzenhof. Hier liegt es uns aber am Herzen, dass es innerhalb des Golfbetriebs für Sie nicht oder nur kaum spürbar ist. Wir werden auch im nächsten Jahr gemeinsam wieder alles dafür tun, dass es Ihnen und unseren Gästen im Golfrestaurant, in der Golfschule, im Proshop und natürlich auf unserer 33-Loch-Anlage gutgeht. Wir sind stolz darauf, in der Großraumregion Stuttgart einer der größten und schönsten Golfplätze zu sein. Um diesen Standard zu halten und uns natürlich weiter zu verbessern, werden der Vorstand, die Greenkeeper, die Verwaltung, das Restaurant, die Golflehrer und alle anderen Dienstleister innerhalb des Golf Club Hetzenhof alles tun, um jedem einen einzigartigen Tag bei seiner privaten Golfrunde auf dem Hetzenhof zu ermöglichen.

Peter Jursch, Vizepräsident

Unser Vorstand



Heiner Mohring

Was gibt es im Rückblick auf die Saison 2019 Außergewöhnliches zu berichten? Im Ressort Finanzen nicht viel – und das ist gut so. Der Golf- und Bewirtschaftungsbetrieb hat spätestens seit Oktober zwei Gänge heruntergeschaltet. Und auch, wenn die Arbeiten in Verwaltung und Greenkeeping noch lange nicht abgeschlossen sind, ist klar, dass der Club auch 2019 als wirtschaftlich erfolgreiches Jahr abschließen wird.

Konkret heißt das, dass wir bei einem Gesamthaushalt von 1,8 Mio. EUR aus heutiger Sicht unser Ergebnisziel einer „schwarzen Null“ etwas übertreffen werden und wieder einen kleinen Gewinn ausweisen können. Unsere Eigenkapitalbasis wird sich nochmals leicht verbessern. Die allgemeinen Kostensteigerungen, die wir vor allem in den Bereichen Energie, Wasser, bezogene Leistungen und Personal spüren, konnten im laufenden Jahr durch ein ganzes Bündel von Maßnahmen in allen Ressorts weitgehend ausgeglichen werden. Für die Mitglieder heißt das: Stabile Beiträge seit nunmehr 5 Jahren. Und so wird es auch im Jahr 2020 bleiben. Solide Finanzen sind kein Selbstzweck. Unsere Golfanlage bleibt dann attraktiv, wenn wir sie planvoll weiterentwickeln und mit Freude an unserem Sport bewirtschaften. Dazu brauchen wir sowohl in der GbR, als auch im Club einen ausreichenden Finanzmittelüberschuss, mit dem wir notwendige Investitionen ohne Umlagen oder Fremdmittelaufnahmen stemmen. Wir werden auch in 2019 unseren angestrebten Cash Flow erreichen. Nichts Außergewöhnliches? In jedem Fall gut so.

Dr. Andreas Weidler, Vorstand für Finanzen



Andreas Weidler

12 Jahre sind vergangen seit der Erweiterung auf 27 Loch. Leider hat sich bei einigen wenigen Grüns das Erdreich ungleichmäßig gesetzt. Auf den betroffenen Grüns wurde die Möglichkeit eine faire Fahnenposition zu finden immer mehr eingeschränkt, die Bälle hielten einfach nicht mehr an und die Putts liefen vom Grün hinunter. Im Winter 2018/19 kamen als erstes die Grüns 3b und 6b unters „Schälmesser“. Unsere Greenkeepertruppe entfernte die Rasenschicht, baute die Rasentragschicht mit einem Sand-Humusgemisch neu auf und legte den Rollrasen wieder aus. Durch gezielte Bewässerung und feindosierter Besandung waren die Grüns bereits im Mai rechtzeitig zu den ersten Ligawettbewerben wieder bespielbar. Auch diesen Winter werden wir wieder bei 1 oder 2 Grüns die Absenkungen entfernen, aktuell im vorderen Bereich des Grün 6a.

Im Mai/Juni mussten wir auf unserer Anlage erstmals den Eichenprozessionsspinner, einen Nachtfalter, bekämpfen lassen. Die Brennhaare der Tiere sind für Menschen und Tiere gefährlich und lösen allergische Reaktionen aus. Durch die milden Winter der letzten beiden Jahre hat sich eine Massenvermehrung abgezeichnet. Zur Bekämpfung wurde ein biologisches Mittel auf die jungen Eichenblätter ausgebracht. Es enthält den Wirkstoff Bacillus Thuringiensis. Das Bakterium wird durch den Fraß der Raupe aufgenommen und schädigt die Darmwand der Raupe. Dies führt zum Absterben der Schädlinge.

Im September haben wir weiter unsere Caddywege auf der Anlage ausgebessert, insbesondere an den steileren Abschnitten.

Auf einigen Fairways hat sich, auch bedingt durch die immer trockeneren Sommer, vermehrt Rasenfilz gebildet. Diese Schicht verhindert das Eindringen von Nährstoffen und Wasser in die Wurzelschicht. Zur Bekämpfung dieser Filzschicht haben wir in eine Spezialmaschine investiert, die den Filz auskämmt und gleich aufammelt.

Für die Freunde unserer Blumenwiesen: Unser Saatgutlieferant hat uns in Aussicht gestellt die Blumenmischungen in Tüten abzufüllen und im Servicepoint anzubieten.

Heiner Mohring, Vorstand Platz

Unser Vorstand



Lothar Österle

Es war ein extrem voller Turnierkalender im Jahr 2019. Neben den neun Mannschaftspieltagen Damen/Herren, AK 30, AK 50 und AK 65 gab es einen vollen Turnierkalender mit clubeigenen Turnieren und Sponsorturnieren. Sieben Neumitglieder-Stammtische, acht Mercedes Benz After Work Turniere, sechs Joka Rules After Work Turniere, drei Early Bird Turniere, vier HCP-Checks, die Hetzenhof Open, Preis des Vorstands, Preis der Gastronomie, Vitalturnier und unsere Clubmeisterschaft waren clubeigene Turniere. Sponsorturniere mit Porsche, Allianz, Citizen Machinery Trophy, Expert Trophy, Margit Lang, Hahn Ladies Open, Golf Alpin Trophy, Watchmore Golf Trophy und drei Charity-Turniere waren jeweils ein Höhepunkt für sich. Wir wollen auch in 2020 wieder einzigartige Turniere anbieten, ohne dabei aber zu vergessen, dass unser Platz an den Wochenenden auch für Gäste und Mitglieder zur Verfügung steht, die nicht an Turnieren teilnehmen wollen.

Bei den Mannschaften des Golf Club Hetzenhof sind die Aufstiege der Damen AK 50 und Herren II AK 65 hervorzuheben.

Folgende Mannschaftsergebnisse:

Damen: BaWü-Mannschaftsmeisterschaft 1. Liga – Abstieg in die 2. Liga; Deutsche Golf Liga Regionalliga Süd – 3. Platz
Herren: BaWü-Mannschaftsmeisterschaft 2. Liga – 5. Platz und Klassenerhalt; Deutsche Golf Liga Oberliga Süd – 4. Platz Abstieg Landesliga

AK 50 Damen zum ersten Mal Teilnahme an der BaWü-Mannschaftsmeisterschaft - guter 4. Platz

AK 30 Herren – souveräner Gruppensieger 3. Liga und knapp den Aufstieg im Aufstiegsspiel verpasst

AK 30 Damen – 2. Liga und Klasse gehalten

AK 50 Herren I und II - beide Mannschaften 3. Liga und Klassenerhalt erreicht

AK 50 Damen – 2. Liga Gruppensieger und dank einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung den Aufstieg in die 1. Liga BaWü erreicht

AK 65 Herren 2 und 3. Liga – Zweite Mannschaft wurde Gruppensieger und so spielen beide in 2020 in der 2. Liga

Wir danken zudem allen lizenzierten Spielleitern, die für eine reibungslose und korrekte Turnierabwicklung sorgten.

Lothar Österle, Vorstand für Breitensport



Bernd-Uwe Siebert

Es war eine schwere Saison für die Mannschaften des GC Hetzenhof. Die Damen mussten sich gegen starke Konkurrenten aus der 2. Liga in der Regionalliga behaupten und wurden am Ende souverän Dritte. Die Männer hätten bei kompletter Mannschaftsstärke sicher um die vorderen Plätze mitspielen können, doch am Ende folgte der Abstieg in die Landesliga mit Rang vier. „Ich hätte mir bei den Männern eine bessere Platzierung gewünscht, denn die Möglichkeiten waren da, vorne mitzumischen. Daher ist der Abstieg sehr bitter. Die Damen haben eine solide Runde gespielt und sicher den Klassenerhalt erreicht“, erklärt Bernd-Uwe Siebert, Vorstand für Leistungssport im GC Hetzenhof. Die GCH-Männer mussten am letzten Spieltag im GC Leitershofen schon eine absolute Top-Leistung abrufen und parallel auf Fehler der Konkurrenz setzen, hätte es mit dem Klassenerhalt noch etwas werden sollen. Doch statt in kompletter Mannschaftsstärke anzureisen, musste die Mannschaft auf wichtige Spieler verzichten. Leider musste auch die Nummer eins verletzungsbedingt viele Spieltage absagen. Herauszuheben ist Mika Schepp, der als junges Nachwuchstalent immer Top-Leistungen abrufen konnte. Am Ende fehlten den Hetzenhof-Männern fünf Punkte zum Klassenerhalt. „Wir hoffen, dass alle Spieler bleiben und wir uns noch verstärken können, um nächstes Jahr wieder in die Oberliga aufzusteigen“, äußert sich Bernd-Uwe Siebert.

Bei den Damen wäre ein Platz unter den Top Zwei in der Regionalliga möglich gewesen, dafür hätte man aber an jedem Spieltag die Top-Besetzung ins Rennen schicken müssen, was aus unterschiedlichen Gründen nicht funktionierte. Platz drei ist also das Maximum gewesen, der Abstieg war nie ein Thema und nächste Saison kann man vielleicht wieder angreifen mit Blick auf die 2. Bundesliga. Auch am letzten Spieltag im GC Sonnenalp-Oberallgäu folgte ein souveräner dritter Platz. Schön ist, dass Patricia Isabel Schmidt bei den Hetzenhof-Open einen neuen Platzrekord mit einer 63er-Runde auf dem B/C-Kurs erreichte.

Bernd-Uwe Siebert, Vorstand für Leistungssport

Unser Clubmanager



Andreas Waibel

Ein schwieriges Golfjahr liegt hinter uns, denn die starke Hitze vom letzten Jahr hat der Boden erst zur Mitte der Golfsaison verkräftet. Durch die lange Trockenheit von 2018 war das Wachstum auf den Fairways und den Grüns eingeschränkt. Wir haben trotzdem alles möglich gemacht, um unsere schöne Anlage auf einen hervorragenden Stand zu bringen. Hierfür gilt es, unseren Greenkeepern zu danken.

Die Turniere mit vielen unterschiedlichen Spielformen kamen sehr gut an. Durch die perfekte Organisation konnten alle Turniere reibungslos stattfinden. Ich möchte mich daher bei meinen Kollegen in der Verwaltung recht herzlich bedanken.

In der Golfsaison wurden auf dem Hetzenhof 133 Turniere ausgetragen, davon waren 91 Turniere vorgabenwirksam. Hinzu kamen unterschiedliche Scramble-Spielformen, Vierer, Klassischer Vierer und sogar ein Nachttourier wurde veranstaltet.

Es waren wieder viele Highlights dabei, diese sind jedoch ohne unsere Sponsoren nicht möglich. Bedanken möchte ich mich daher bei allen Sponsoren. Jeder hat seinen Teil für die gelungenen Veranstaltungen beigetragen, sowohl die Spende zu Turnierpreisen als auch die Austragung eines ganzen Turnieres. Auch der Charity-Gedanke ist auf dem Hetzenhof nicht zu kurz gekommen. Neben Spenden an den Tierschutzverein Ostalb e.V. wurde das Kinderhospiz in Stuttgart und der Verein Amelie e.V. für chronisch kranke und behinderte Kinder unterstützt. Ein großes Dankeschön möchte ich daher an Sie – liebe Mitglieder - für Ihre Turnierteilnahme und somit auch für die Spenden aussprechen.

Während Sie diese Birdie in den Händen halten, sind wir bereits mit der Turnierplanung für die neue Saison in vollem Gange. Wir haben viele Gespräche mit den umliegenden Clubs geführt, dass unsere Mannschaften im Wettspielbetrieb zusammenspielen können. So bleiben mehr Wochenenden für unsere Turniersponsoren und natürlich für Ihre privaten Runden zum Spielen frei. Ich wünsche Ihnen erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr und die neue Golfsaison 2020, wenn es wieder heißt, „Golfen unter Freunden“ im Golf Club Hetzenhof.

Ihr Clubmanager Andreas Waibel



SCHNUPPERGOLFEN

Regelmäßig von April bis September
Informationen und Anmeldung
unter 07172 91800

GOLFEN UNTER FREUNDEN

Unsere 27-Loch-PGA-Meisterschaftsanlage ist die größte in der Region Stuttgart. Mit traumhaften Ausblicken auf die drei Kaiserberge Hohenstaufen, Rechberg und Stufen wird eine Runde Golf bei uns zu einem Urlaubstag. Der 6-Loch-Kurzplatz sowie zahlreiche weitere Übungsmöglichkeiten bieten gerade auch Golfeinsteigern ideale Bedingungen.

Schnuppern Sie doch mal rein: www.golfclub-hetzenhof.de



Golf Club Hetzenhof e.V.,
Hetzenhof 7, 73547 Lorch
Tel. 07172 91800
info@golfclub-hetzenhof.de



Jugendmeister: Schepp und Schmidt



Mika Schepp und Sabrina Schmidt sind die neuen Jugendclubmeister

Nach den Erwachsenen haben auch die Jugendlichen des Golf Club Hetzenhof ihre Clubmeisterschaft ausgespielt. Nach 18 Löchern ergab sich folgendes Bild bei den Jungs: 1. Mika Schepp, 2. Finn-Laurin Schäftlmeier, 3. Travis Kilb und bei den Mädchen: 1. Sabrina Schmidt, 2. Anna-Louisa Heer, 3. Grace Vetter.

In den einzelnen Wertungen ergab sich folgendes Bild: Brutto Jungen AK 18/16 Rang eins für Mika Schepp (72 Brutto), Brutto Jungen AK 14 und jünger Rang eins für Travis Kilb (77 Brutto), Brutto Mädchen AK 18/16 Rang eins für Sabrina Schmidt (72 Brutto), Brutto Mädchen AK 14 und jünger Rang eins für Anna-Louisa Heer (78 Brutto). In den Nettoklassen siegten Paul Heinisch (61 Netto) und Julica Grass (61 Netto). Die Sonderwertungen gingen an Benedikt Ribbel (296 Meter), Anna-Louisa Heer (245 Meter), Mika Schepp (3,20 Meter) und Joy Wahl (6,45 Meter).

Staufer Youngster Cup und Jugendmannschaftspokal – GC Hetzenhof gewinnt

Es ist das zweite Jahr hintereinander, indem der Golf Club Hetzenhof mit seinen Mädchen und Jungs alle sechs Wertungen im Staufer Youngster Cup und Jugendmannschaftspokal mit nach Hause brachte. Der letzte Spieltag fand im G&LC Haghof statt. Trainer Niklas Heller und Jugendwart Bernd-Uwe Siebert freuten sich über diesen großartigen Erfolg. „Unser Nachwuchs ist schon einzigartig. Wir führten in fünf Wertungen vor dem letzten Spieltag. Der Rückstand in der sechsten Wertung war

groß, jedoch haben alle einem Strang gezogen und so konnten wir alle sechs Pokale gewinnen. Wir sind alle sehr stolz auf unseren Hetzenhof-Nachwuchs. Ein Dank gilt der HR-Golfschule mit allen Trainern, besonders Niklas Heller, der an jedem Spieltag als Trainer und Betreuer dabei war“, sagt Bernd-Uwe Siebert, Jugendwart des GC Hetzenhof.

Im Jugendmannschaftspokal feierte der GC Hetzenhof in der 18-Loch-Bruttowertung den ersten Platz deutlich vor dem GC Kirchheim-Wendlingen. In der Nettowertung über 18 Löcher siegte der GC Hetzenhof, ebenfalls deutlich vor dem GC Kirchheim-Wendlingen. Und in der Neun-Loch-Wertung des Jugendmannschaftspokals siegte der GC Hetzenhof ebenfalls deutlich vor dem Zweiten GC Hohenstaufen. Im Staufer Youngster Cup hat der GC Hetzenhof auch alle drei Pokale mit nach Hause gebracht. In der Bruttowertung über 18 Löcher siegte der GCH souverän vor dem GC Kirchheim-Wendlingen. In der 18-Loch-Nettowertung reichte es auf dem Haghof „nur“ zu Rang zwei, jedoch war der Vorsprung so groß, dass auch hier in Gesamtabrechnung Platz eins für den GC Hetzenhof herausrang. Und in der 9-Loch-Nettowertung des Staufer Youngster Cups war der GCH ebenfalls das Maß der Dinge.

In der Einzelwertung bei den Jungs auf dem Haghof siegte über 18 Löcher Maximilian Hüttmann vom GC Hetzenhof mit 34 Brutto. Bei den Mädchen siegte Emely Wahl vom GC Hetzenhof mit 28 Brutto. In den Nettowertungen wurden Maxi Kleesattel und Sophia Krug vom GC Hetzenhof jeweils

Zweite mit 42 und 37 Netto. Die Sonderwertungen gingen alle an den GCH, nämlich an Maxi Hüttmann (273 Meter), Jasmin Schaal (210 Meter), Max Göbel (2,80 Meter) und Emely Wahl (9,38 Meter). In der Einzelwertung auf dem Haghof über neun Löcher siegte Emilia Briem vom GC Hetzenhof bei den Mädchen mit 11 Brutto. In der Nettowertung wurden Luca Kaucic und Lois Gaus (beide GCH) jeweils Zweite mit 18 und 19 Netto. Auch in den Sonderwertungen räumte der GCH alles ab: Maxim Brucker, Emilia Briem und Samira Zieten holten sich die Sonderwertungspokale.

„Jugend trainiert für Olympia“: Wichtige Kooperation Schule und Verein

Auch in den Schulen in Baden-Württemberg gibt es sehr erfolgreiche Golferinnen und Golfer, die von ihren Lehrerinnen und Lehrern unterstützt werden sowie die Ausbildung in den Golfclubs genießen dürfen. Bei Jugend trainiert für Olympia können sich die Spielerinnen und Spieler sowie die Schulen im sportlichen Wettkampf messen. Im Golf Club Hetzenhof wurden super Ergebnisse gespielt. Hetzenhof-Präsident Roland Schoetz und BWGV-Präsident Otto Leibfritz erklärten bei der Siegerehrung, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schulen und den Golfclubs ist, damit die Talente bestens gefördert werden. Auf 18 Löchern siegte Lene Sperling von St. Leon-Rot mit 35 Brutto in der WK II, im Netto gewann Joshua Merzkirch vom FV jugendl. Golfer mit 47 Netto. Die Brutto-Teamwertung über 18 Loch holten sich die Zinzendorf-schulen Königfeld mit 112 Brutto (Joshua

Merzkirch, Leo Bally, Julius Haller, Maximilian Ganter und Jana Brintzinger). In der WK III siegte über 9 Löcher Joy Johnson von St. Leon-Rot mit 17 Brutto. Das Netto gewann Leonie Seger vom GC Gröbernhof mit 23 Netto. Einen Mannschaftserfolg feierte das Gymnasium Friedrich II. Lorch in der Netto-Teamwertung mit 60 Netto (Lilly Heßlinger, Joy und Emely Wahl, Maxim Brucker – alle GC Hetzenhof). Die Brutto-Teamwertung über 9 Löcher ging an Löwenrot Gymnasium Team I mit 44 Brutto (Joy Johnson, Lotte Schuhr, Helena Ludwig und Leopold Griesheimer). Im GC Hetzenhof ist Manfred Grobs das Bindeglied zwischen dem GCH und den Schulen und arbeitet hier seit Jahren sehr erfolgreich.

Auf den Plätzen sechs und zehn in Baden-Württemberg

Der GC Bruchsal, welcher sich in die erste Hügelkette des Kraichgaus schmiegt, war Austragungsort des diesjährigen Jugendmannschaftspokal-Bruttofinals. Der Turniertag war wettermäßig etwas durchwachsen, aber meistens trocken. Von den 14 nach der Gruppenphase qualifizierten Teams hatten neun gemeldet. In der Gruppenphase dominierte der GC Hetzenhof noch das Geschehen. Jeweils sechs Spieler waren starberechtigt, von denen die besten fünf in die Wertung kommen sollten. Die Mannschaft des Golf Club Hetzenhof wurde im Finale dann Sechste.

Es war ein hochklassiges Teilnehmerfeld am Start. Die Spielerinnen und Spieler des Stuttgarter GC Solitude, allesamt in der obersten Vorgabeklasse angesiedelt, reisten als Titelverteidiger an.

Dem wurde das Team von Kapitän George Nikitaidis dann auch vollumfänglich gerecht. Der Abstand zu Platz zwei betrug

acht Punkte und ging ebenfalls wie im letzten Jahr an den GC Mannheim-Viernheim. Da der GC Heddesheim Gut Neuzenhof ebenfalls 137 Punkte hatte, musste nach der Ausschreibung gestochen werden. Auf Grund des schlechteren der fünf gewerteten Ergebnisse hatte der GC Mannheim-Viernheim die Nase vorne. Die Mannschaft des Golf Club Hetzenhof trat in folgender Besetzung an: Travis Kilb, Maxi Hüttmann, Finn-Laurin Schäftlmeier, Hannes Eberhardt, Luis Kölle, Magnus Fabian (GCH insgesamt mit 107 Punkten).

Beim Nettoturnier im Pfullinger Hof wurde der Golf Club Hetzenhof Zehnter unter den 14 Finalmannschaften in Baden-Württemberg. Mit 85 Punkten war der Abstand zu Platz eins, FV jugendlicher Golfer Königfeld (113 Punkte), schon sehr groß. Für den Golf Club Hetzenhof spielten: Emilia Briem, David Nüssle, Luca Kaucic, Maxim Brucker, Hannes Raschke, Delian Georgiev (GCH erreichte 85 Punkte).

Zwölf Kinder vom GC Hetzenhof waren wieder sehr erfolgreich

Am 25. Mai 2019 fand im Golf Club Hetzenhof mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank Ostalb ein Qualifikationsturnier der VR-Talentiade Golf 2019 statt. 24 Kinder im Alter bis elf Jahre nahmen an dieser ersten Stufe der VR-Talentiade, die es auch noch in sechs weiteren Sportarten gibt, teil. Neben einem 6-Loch-Golfturnier standen Speedgolf, Putten, Tennisballweitwurf, Tennisballzielwurf und ein Koordinationslauf über Stäbe auf dem Programm. Der vielseitige und sportlich anspruchsvolle Wettbewerb wurde in zwei Altersklassen ausgetragen. Die besten drei Jungen und Mädchen einer jeden Altersklasse qualifizierten sich für die nächste Stufe der VR-Talentiade,



Glänzende Jugend.

Tolle Platzierungen des GCH bei den Einzelmeisterschaften

Das herausragende Ergebnis für den Golf Club Hetzenhof erzielte Mika Schepp (siehe Extra-Bericht), doch es waren noch mehr Nachwuchsgolfer des GCH am vergangenen Wochenende bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften erfolgreich.

Im Golfclub Gut Scheibenhart in der AK 14 Mädchen/Jungen wurden zwei 18-Loch-Runden gespielt und hier erreichte Emely Wahl den 17. Platz, vor Grace Vetter (18. Platz) und Anna-Louisa Heer (19. Platz). Alessia Miele landete auf Rang 31. Die Jungs landeten im Mittelfeld, auf Rang 21 Travis Kilb und auf Rang 45 Hannes Eberhardt. Im GC Ulm wurde Sabrina Schmidt 16. und im GC Tuniberg feierte Mika Schepp Platz zwei, auf Platz 24 landete Maximilian Kempa und auf Platz 28 Finn-Laurin Schäftlmeier sowie Maximilian Hüttmann auf Platz 32.





kmk

Kopietz-Maier-Katoll Steuerberatersozietät

www.steuerberater-korb.de
Telefon 07151 30399-3



Souverän die Klasse gehalten

Die Saison der Damenmannschaft in der KRAMSKI Deutsch Golf Liga (DGL) ist schnell zusammengefasst. Vom ersten bis zum letzten Spieltag sicherten wir uns den dritten Platz und konnten damit die Klasse halten.

VON CARINA KUNZ

Nach unserem Heimspiel, welches wie meist ganz früh im Mai stattfand, spielten wir auf den Plätzen Olching bei München, Liebenstein, Schönbuch und beim GC Sonnenalp. Die beste Runde unserer DGL-Saison und auch die einzige Runde unter Par spielte unsere Maxi Roth mit 1 unter Par beim letzten Spieltag im GC Sonnenalp. Am letzten September Wochenende stand noch ein wichtiger Termin an: Die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften (BWMM), bei welchen die Damenmannschaft seit Jahren in der 1. Liga spielt. Dieses Jahr wurde die BWMM beim Golfclub Reichenhof ausgetragen. Insgesamt treten acht Mannschaften an, unter welchen am ersten Spieltag in Einzel und Vierern ein Ranking mit Zählspielen ausgespielt wird. Am zweiten Tag wird ebenso in Einzel und Vierern in Lochwettspielen die endgültige Platzierung ausge-

spielt. Von acht Mannschaften steigen zwei in Liga 2 ab. Dies wollte man verhindern. Leider mussten wir personell sehr geschwächt an den Start gehen. Aufgrund verschiedenster Gründe fielen 5 unserer wichtigen Stammspielerinnen aus. Zusätzlich standen weitere Spielerinnen an diesem Wochenende nicht zur Verfügung. Mit unseren jüngsten Nachwuchsspielerinnen, welche sich diese Saison sehr gut in die Mannschaft integrieren konnten, waren wir genau 8 Spielerinnen, mussten demnach ohne Ersatzspieler durchkommen. Nach den Zählspielen am ersten Tag haben wir uns auf dem 6. Platz wiedergefunden und mussten somit am Sonntag die Lochwettspiele gegen den Abstieg gegen Mannheim-Viernheim bestreiten. Nach den „normalen“ Matches war alles ausgeglichen, so dass drei Spielerinnen ins Stechen geschickt wurden. Dieses konnten wir letztendlich leider nicht für uns entscheiden und steigen somit in die 2. Liga ab. Da gehört diese Mannschaft nicht hin und ich persönlich bin überzeugt, dass das Team schnell wieder zurück in die höchste Baden-Württembergische Liga findet. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Freunden so wie der Vorstandschaft für die stetige Unterstützung bedanken. Ganz be-

sonderer Dank an unsere Familien, welche uns den Rücken freihalten und an die Harald Ruoss Golfschule für den Support das ganze Jahr über. Harald für die tausend Dinge im Hintergrund, die nur die direkt Beteiligten wahrnehmen und Steffen Wahl, der uns zu all unseren Spieltagen begleitet und mit uns gekämpft hat, bis der letzte Putt im Loch war!

Für mich persönlich gehen 15 schöne Jahre als Spielerin und viele Jahre als Kapitänin in der Damenmannschaft zu Ende. Jahre mit sehr vielen Höhen, aber auch Tiefen. Unterm Strich waren es deutlich mehr positive Momente in einem über die Jahre gewachsenen Team und schönen Freundschaften. Meine Nachfolgerin ist allen bestens bekannt und ich bin überzeugt, dass Marina Müller sehr schnell das Vertrauen des Teams bekommt. Marina kommt aus unserer eigenen Jugend und ist seit vielen Jahren eine wichtige Stütze in der Mannschaft.

Spieltermine KRAMSKI Deutsche Golf Liga (DGL): 17.05.2020 Schloss Liebenstein; 31.05.2020 Konstanz; 21.06.2020 Fürth II; 19.07.2020 Hetzenhof; 02.08.2020 Herzogenaurach; Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften (BWMM), 2. Liga: 03.-04.10.2020



Unser Aushängeschild:
Die Damen I.

Unsere Herren I



**Starke Gegner
und ein wenig
fehlendes Glück**

Trotz Abstieg immer positiv.

Das sportliche Jahr der 1. Herrenmannschaft würde sich mit ein paar wenigen Phrasen zusammenfassen lassen. Heimspieltag in den Sand gesetzt... Zweiter Spieltag unglücklich verlaufen... Abstieg aus der Oberliga in der DGL. Klassenerhalt in der zweithöchsten Spielklasse in Baden-Württemberg.

So einfach lässt es sich dann aber doch nicht abwickeln. Denn die Saison der Herren war lang. Nach dem Doppelaufstieg im vergangenen Jahr, hatten wir schon früh in der Saison mit der Vorbereitung auf die schwierigeren Plätze und Gegner in der Deutschen Golf Liga (DGL) begonnen. Der Aufstieg in die Oberliga war gleichbedeutend mit weiteren Fahrstrecken und vielen Spieltagen im benachbarten Bayern, wobei die Plätze allesamt im weiteren Umkreis zwischen Ulm und Augsburg lagen.

Unsere Saison begann bereits im Winter 2018. Das Wintertraining fand jeden Samstag statt, mit dem Fokus auf individuellem Technik- und Koordinationstraining. Ab Ende März konnten wir dann endlich auf den Platz, um uns dort für den ersten Spieltag der DGL auf dem heimischen Platz vorzubereiten. Von den weißen Tees bei

hohem Rough und viel Wind galt es den Heimvorteil zu nutzen. Dies gelang leider nicht und wir mussten uns mit nur 2 Punkten und einem enttäuschenden 4. Platz an diesem Spieltag geschlagen geben. Alle Mannschaften taten sich sichtlich schwer mit den Bedingungen auf dem Hetzenhof, sodass der Abstand zu Platz 2 und 3 nur minimal und machbar gewesen wäre.

Den Heimspieltag mussten wir schnell abhaken, da schon zwei Wochen später das nächste Spiel in Neu-Ulm auf dem Plan stand. Hier wollten wir es besser machen und den ersten Spieltag gedanklich hinter uns lassen. In Neu-Ulm mussten wir auf den Support von Trainer Harald Ruoss verzichten. Dies stellte sich im Nachhinein als deutliche Schwächung für das Team heraus. Trotz einiger solider Runden, unter anderem einer glänzenden 1 über Par Runde von Mika Schepp, machten uns erneut zwei hohe Ergebnisse einen Strich durch die Mannschaftsrechnung. So stand ein enttäuschender letzter Platz auf dem Papier und der Fehlstart in die Saison war perfekt.

Beim dritten Spieltag auf der anspruchsvollen Anlage des Golfclub Ulm waren wir das erste Mal in diesem Jahr vollzählig. Unsere Amerikaner Tim und Simon kamen zu den

Semesterferien wieder nach Deutschland und konnten mit Max Bauer die Mannschaft sofort deutlich stärken. Am Ende des Tages gelang uns eine überzeugende Teamleistung und ein 3. Platz mit wiederum nur 2 Schlägen Rückstand auf den Zweitplatzierten. Erneut konnte Mika Schepp mit einer 1 über Par Runde das beste Ergebnis für die Mannschaft beisteuern. Mit neuem Mut, Punktgleichstand mit dem Fünftplatzierten und Schlagdistanz zum Dritten, traten wir zum vierten Spieltag im Golfclub Schloss Klingenburg an. Dort konnten wir mit einem Gesamtergebnis von 36 über Par bei 7 gewerteten Einzelergebnissen eine großartige und geschlossene Teamleistung erbringen. Uns war klar, dass wir an diesem Spieltag mindestens Dritter werden mussten, um zwei Mannschaften hinter uns zu lassen. Leider hatten wir bei der Ergebnisverkündung erneut das Nachsehen und wurden lediglich Vierter. Der zweite und der dritte Platz waren jeweils nur 2 Schläge entfernt. Die Herren des Heimteams konnten den Spieltag souverän mit 21 über Par gewinnen, was im Schnitt 3 Schläge über dem Platzstandard pro Spieler bedeutete. Trotz unserer sehr guten Leistung mussten wir spätestens an diesem Spieltag erkennen, dass die diesjährigen Gegner einfach

Unsere Herren I

zu stark waren und uns das nötige Glück in der Deutschen Golf Liga fehlte. Für den letzten Spieltag im Golfclub Leitershofen bestand die theoretische Chance, den Klassenerhalt noch zu erreichen. Hierzu hätte die Heimmannschaft Vierter werden müssen und wir den Spieltag gewinnen. Ungeachtet unserer ordentlichen Leistung, schafften wir dies nicht und mussten den bitteren Gang in die Landesliga antreten - trotz besserer Schlagbilanz gegenüber dem Tabellendritten und deutlicher Steigerung zum vorherigen Jahr.

In der Folge mussten wir kritisch hinterfragen, warum uns der Klassenerhalt nicht gelungen war. Wir analysierten noch vor den Clubmeisterschaften die Leistung und den Gesamtauftritt der Mannschaft. Möglichst ehrlich und schonungslos im Beisein von Trainer Harald Ruoss haben wir bereits dort Veränderungen und Handlungsbedarf angesprochen sowie Lösungen erarbeitet, um kurzfristig, aber auch mit Plan für die kommende Saison die Weichen wieder auf Erfolg zu stellen.

Vor allem der starke Zusammenhalt der Mannschaft und die herausragende Jugendarbeit des GC Hetzenhof machen uns Hoffnung, dass es in 2020 in der Deutschen Golf Liga wieder nach oben geht. Auch die Rückkehr unseres Langzeitverletzten Robin Jordan und des wiedererstarbten Dirk Weinschenk sorgen für ein hoffnungsvolles 2020.

Mannschaftlich geschlossen fuhren wir zum letzten Spiel bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Am letzten Septemberwochenende traten wir dort in der 2. Liga in Ravensburg an.

Der Golfclub Ravensburg bot einen guten Platz für das Matchplay am Sonntag, leider waren die Grüns zum Ende der Saison nicht mehr die Besten, wodurch die Scores im Zählspiel am Samstag relativ hoch ausfielen.

Die Herrenmannschaft des Golfclubs durfte sich durch den Aufstieg im vergangenen Jahr zu den 16 besten Teams in Baden-Württemberg zählen. Diesen Status ging es am Samstag durch ein gutes Zählspielergebnis zu festigen, um die Liga am Sonntag im Lochwettspiel zu halten oder gar für eine Überraschung zu sorgen. Hierbei galt es sich gegen sieben weitere Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg zunächst im Zählspiel zu messen. Vier Spieler

traten dabei im Einzelzählspiel an und sechs im Modus des klassischen Vierers (hierbei wird von 2 Spielern ein Ball abwechselnd gespielt bis er im Loch ist). Unsere Zählspielergebnisse waren äußerst passabel, jedoch erwischte kein Spieler der noch jungen Truppe einen wirklichen Sahnetag. Am Ende des Samstags stand ein guter fünfter Platz zu Buche; mit einem Gesamtergebnis von 51 Schlägen über Par bei 6 gewerteten Einzelergebnissen. Besonders hervorzuheben war ein ums andere Mal das Ergebnis des jüngsten Spielers Mika Schepp, der für seine Runde nur 4 Schläge über Par benötigte. Mika hat an fast allen Spieltagen das beste Ergebnis für die Mannschaft gespielt. Nur drei Schläge fehlten der Mannschaft am Tagesende auf einen vierten Platz, der zur Teilnahme am Aufstiegswettkampf berechtigt hätte. Jeder der Jungs hätte die drei Schläge irgendwo auf seiner Runde gefunden, dennoch war am Samstagabend keine Enttäuschung über den verpassten vierten Platz zu spüren. Im Gegenteil, die Motivation, um gegen den Abstieg und den Gegner des Karlsruher Golfclub Scheibenhart zu spielen, war riesig.

Am Sonntag galt es im Duell Mann gegen Mann mindestens vier von sieben Punkten zu holen, um die Zugehörigkeit zur zweiten Liga zu sichern. Die Youngsters Julian Rißel und Mika Schepp konnten relativ früh Ihre Duelle auf die Siegerstraße lenken, sodass der Hetzenhof schnell mit 2:0 führte. Daniel Schadhauer und Moritz Müller hatten mit den zwei besten Spielern der Karlsruher zu kämpfen. Die Matches waren lange offen, mussten aber am Ende an die Karlsruher abgegeben werden. Währenddessen hatten die ersten beiden Partien des Hetzenhofs im klassischen Vierer ebenfalls frühzeitig für deutliche Verhältnisse gesorgt. Christian Ohmstedt konnte mit Peter Fallabeck den dritten Punkt für den Hetzenhof einfahren. Steffen Schmid und Robin Jordan konnten, mit einer ebenfalls sehr überzeugenden Leistung, den vierten und entscheidenden Punkt für den Hetzenhof holen. Die Partie von Dirk Weinschenk und Julian Schüle war gegen starke Gegner nicht zu gewinnen. Somit stand am Ende des Gesamtmatches ein 4:3-Sieg für den Hetzenhof zu Buche. Die 1. Herrenmannschaft des GC Hetzenhof gehört damit auch im Jahr 2020 zu den 16 besten Teams im Golfland Baden-Württemberg.

Das Herrenteam konnte einmal mehr die gute sportliche Entwicklung auf den Platz bringen. „Die Jungs haben am Wochenende gezeigt wo Sie hingehören und welches Potential noch in Ihnen steckt“, so Trainer Harald Ruoss. „Nach einer unglücklichen Saison in der Deutschen Golf Liga, war der Klassenerhalt in der Baden-Württembergischen Liga ein versöhnlicher Abschluss eines manchmal unglücklichen, aber lehrreichen Jahres für die junge Truppe.“

Man darf gespannt sein, was das Team im nächsten Jahr an Herausforderungen erwartet.

Ein besonderer Dank gilt zu guter Letzt auch dem Trainer Harald Ruoss, der wieder ein außerordentliches Engagement gezeigt und uns deutlich weiterentwickelt hat. Wir hoffen, dass wir ihn nächstes Jahr weniger leiden lassen müssen.



Hetzenhof-Männer unter den Top 16 in Baden-Württemberg.

Unsere Damen AK 30



Die Jungen rücken nach

Im Winter 2018/2019 haben wir uns gemeinsam auf die Saison mit unseren Trainern Steffen und Ernesto vorbereitet und hier den Grundstein für eine erfolgreiche Saison 2019 gelegt. Sportsgeist, Spaß und das Miteinander stehen bei uns im Vordergrund und trugen neben dem intensivem Training in der Gruppe maßgeblich zu unserem Erfolg bei.

In der Saison 2019 haben folgende Spielerinnen für die AK30 gespielt: Constanze Pretzler, Carina Kunz, Susan Reichert, Carmen Schmutzler, Sabine Rupprecht-Schmidt, Sabine Ehmann, Bettina Spiessberger, Uschi Nauke, Berit Wieler-Würth, Dorothee von Schnakenburg, Ute Stiegler, Angelina Frisch und Nadine Wittig.

Ein tolles Mannschaftsevent war der runde Geburtstag unserer Constanze, die uns alle eingeladen hat. Eine tolle Feier, die uns zusammengeschweißt hat. Vielen Dank nochmals an Constanze.

Der erste Spieltag fand bereits im April statt. Leider konnten wir nicht in voller Besetzung antreten. Trotzdem holten wir den Tagesieg mit einem nur geringen Vorsprung.

Unser zweiter Spieltag in Ulm gestaltete sich schwierig. Der Platz mit den langen Bahnen und vielen Bäumen hat uns sehr gefordert. Insbesondere da wir auch hier wieder nicht in voller Stärke antreten konnten. An unserem dritten Spieltag in Reutlingen-Sonnenbühl reisten wir den Tag vorher an und lernten den Platz in einer gemeinsamen Proberunde kennen. Wir wollten alles geben und aufholen.

Am Ende des Spieltages hatten wir Platz zwei zurückgeholt, aber mit 46 Schlägen Rückstand war klar: Es reicht dieses Jahr nicht mehr für die Meisterschaft. Zu viele unvorhersehbare Ausfälle hatten uns geschwächt.

Unseren letzten Spieltag am Haghof haben wir daher schon zur Vorbereitung auf die Saison 2020 genutzt. Unseren Ersatzspielerinnen haben wir die Gelegenheit gegeben, die notwendige Spielerfahrung zu sammeln. Dies war eine tolle Mannschaftserfahrung.

In der Saison 2020 gibt es einige Änderungen: In den letzten Jahren haben wir die

Mannschaft sukzessive durch junge Spielerinnen erweitern können. Dadurch haben wir jetzt eine junge Mannschaft, die durch einige erfahrene Spielerinnen unterstützt wird. Zusätzlich wird die Mannschaft in der nächsten Saison verstärkt durch Steffi Lederer vom GC Hohenstaufen und Christine Schneider. Schön, dass Ihr dabei seid. Bedanken möchte ich mich bei Carmen Schmutzler, die lange Jahre AK30-Kapitänin war und jetzt zu unserer AK50-Damenmannschaft wechselt. Weiterhin Dank an die beiden langjährigen Spielerinnen Uschi Nauke und Ute Stiegler, die ebenfalls die Mannschaft verlassen. Zum Schluss: Danke Susan für die Unterstützung bei der Organisation im Hintergrund.

Auch ich als Kapitänin habe das Amt an die jüngeren Spielerinnen abgegeben. Ab 2020 wird dies Carina Kunz mit Angelina Frisch übernehmen, die bereits kräftig mit der Planung des Wintertrainings beschäftigt sind. In der Saison 2020 wird es für die Mannschaft leider nur 4 Spieltage geben.

GC Kirchheim am 2.5.2020, GC Hetzenhof am 23.5.2020, GC Haghof am 11.7.20, GC Ulm am 19.9.2020

Unsere diesjährige Saison rundete eine gemeinsame Führung in der Kessler Sektmanufaktur in Esslingen ab

Sabine Rupprecht-Schmidt
Kapitänin AK 30 Damen



Großer Zusammenhalt.



Unsere Herren AK 30

Leider unglücklicher Fünfter



Eine starke Truppe.

Auch in diesem Jahr stand für uns in der AK30 der Teamgeist an erster Stelle. Zum Spaß am Golfen sollte aber auch die sportliche Leistung weiter gesteigert werden. So ist es nicht verwunderlich, dass wir uns in der AK30 für diese Saison viel vorgenommen hatten. Unser Ziel war, den Aufstieg in die 2. Liga zu schaffen. Die Voraussetzungen waren gut, da ja bereits über die Wintermonate viel am Schwung gearbeitet wurde.

So war es nicht verwunderlich, dass der diesjährige Start in die Saison deutlich besser verlief als noch im letzten Jahr. Im ersten

Ligaspiel (Heimspiel) konnten wir uns dann auch gleich an die Spitze der Tabelle setzen. Diese Position konnten wir die Saison über halten und zum Ende hin noch deutlich ausbauen. Mit 30 Schlägen Vorsprung konnten wir so auch positiv gestimmt in das Aufstiegsspiel gehen.

Hier lief es ordentlich, aber leider nicht optimal. Das Ergebnis war dann leider der undankbare fünfte Platz. Da nur die ersten vier Teams in die 2. Liga aufsteigen, sind wir enttäuscht wieder heimgefahren.

Für die nächste Saison sind aber wieder alle Voraussetzungen für eine gute Spielzeit gegeben. Wir konnten viele junge Spieler mit

Potenzial für die AK30 gewinnen und so den Kader verjüngen. Damit ist der Wechsel der älteren Spieler (Roland Rißel, Andreas Häussler, Uli Widmann, Michael Gerdes-Röben) in die AK50 auch gut zu verkraften.

Der AK30 Kader für 2020: Felix Herrmann, Freddy Frisch, Tim Wittig, Christoph Mohring, Dirk Weinschenk, Nicholas Tempelin, Rainer Roser, Axel Glöckle, Sascha Gersmann und Johannes Beckmann. Felix Herrmann ist zum neuen Kapitän gewählt worden. Freddy Frisch unterstützt ihn dabei als Co. Als scheidende Kapitäne wünschen wir Uli Widmann und Michael Gerdes-Röben der AK30 alles Gute!



KÖRPER BEWUSST SEIN
Sport & Wellness

Fit for Golf

Sie möchten Ihr Golf-Training mit einem passenden Fitness-Training unterstützen? Sie benötigen Unterstützung von einem Therapeuten der Erfahrung im Golfsport hat? Als Sport-Physiotherapeuten arbeiten wir mit Leistungssportlern verschiedener Sportarten. Golfprofis und Ausnahmetalente betreuen unsere Golf-Physiotherapeuten auf deren Weg zum Erfolg.

Gerne informieren wir Sie in unserer Praxis über unser vielfältiges Gesundheitsangebot für Golf-Sportler. Als Stützpunkt der European Association of Golf-Medical-Therapy and Golf-Physio-Therapy bieten wir Ihnen eine Rundumversorgung zum Golfsport.

Unser Team

- Staatlich geprüfte Physiotherapeuten
- Sport-Physiotherapeuten (DOSB)
- Golf-Physio-Trainer der European Association of Golf-Medical-Therapy and Golf-Physio-Therapy

Mario Roser und Michael Koch
Walblinger Straße 124 • 70734 Fellbach • Telefon 0711 65855955
mail@physio-fellbach.de • www.physio-fellbach.de



Fit for Golf

Unsere Damen AK 50



Am Ende stand der Aufstieg



Aufstieg perfekt.

Gleich nach unserem ersten Spiel haben wir uns in der Tabelle an erster Stelle positioniert. Bis zum letzten Spiel Anfang September, nach dem wir bereits 4 Spiele absolviert haben, konnten wir den 1. Platz in der Tabelle halten, einmal mit mehr, einmal mit etwas weniger Bruttopunkten Abstand. Das letzte, fünfte Ligaspiel, hat uns bei der Siegererhebung „Nerven gekostet“. Unser Ergebnis war nicht zufriedenstellend, aber der Vorsprung von 31 Bruttopunkten war ausreichend!!! Der erste Platz in der Tabelle war uns nach allen 5 Spielen sicher. Nach dieser erfolgreichen Runde durfte unsere Damenmannschaft an dem Aufstiegsspiel zu 1. Liga in Bad Überkingen teilnehmen. Das miserable Wetter in Bad Überkingen hat von der Spielleitung eine Entscheidung gefordert. Die anwesenden BWGV-Schiedsrichter entschieden das Spiel wie angekündigt stattfinden zu lassen. Und

dann hat unsere Mannschaft gekämpft, gegen den Platz, gegen den Wind und gegen den Regen. Zum Teil sind Trolleys umgekippt und kaputtgegangen, die Schirme hatte der Wind immer wieder weggeweht. Auch die vier Caddies des GC Hetzenhof hatten viel zu tun. Unterstützung bekamen wir von Lothar Österle der uns bei Wind und Wetter in Bad Überkingen die Daumen gehalten hat. Herzlichen Dank an alle. Unsere Damen haben durchgehalten und die Mannschaft wurde belohnt. Und danach wurde gefeiert. Wir haben den zweiten Platz erreicht und somit den Aufstieg in die 1. Liga geschafft. Vielen Dank noch einmal an unsere treuen Caddies, die uns auch immer wieder zu allen Auswärtsspielen begleitet haben. An dieser Stelle wollen wir uns auch für die Einladung zu Jahresabschlussfeier bei unserem Vorstand bedanken.

Wir haben uns darüber sehr gefreut, es war ein schöner Abend.

Und zu Letzt: herzlichen Dank an unseren Trainer Steffen Wahl.

Für die AK50 Damen spielten: Olga Pröll, Sabine Nahl, Renate Jöckel, Jaroslava König, Petra Semler, Nelly Glas, Doris Marquardt, Petra Laichinger, Conny Hausch und Monika Wager

Leider wird Renate Jöckel die AK-50-Damen Mannschaft verlassen. Fast 30 Jahre war Renate Jöckel nicht nur ein Teil der Mannschaft, sie übernahm auch als Kapitänin viele Jahre die Verantwortung. Schade, dass uns Renate nicht mehr als Mannschaftsspielerin zur Verfügung stehen wird.

Für ihre Aufgabe als Ladies Käpten wünschen wir Renate viel Freude, Spaß und jede Menge Kreative Ideen.

Jaroslava König - Kapitänin Damen AK 50

Unsere Herren AK 50

Neuausrichtung im Jahr 2020

Die Saison 2019 war insgesamt für beide Mannschaften der AK 50 sehr erfolgreich. Die in diesem Jahr neu hinzugekommenen Spieler haben sich in die Gemeinschaft gut eingefügt und dazu beigetragen, dass unsere Mannschaften in ihrer jeweiligen Gruppe den Blick eher nach oben zur Tabellenspitze und nicht an das Tabellenende richten konnten. Die AK50-I belegte nach dem letzten Ligatag den dritten Platz mit 54 Schlägen Abstand zur vorderen Mannschaft. Unsere zweite Mannschaft belegte mit 64 Schlägen Rückstand den zweiten Tabellenplatz in ihrer Gruppe. In der Saison 2020 werden Spieler aus dem Kader wechseln, dafür aber Spieler aus der AK30 dazukommen. Mit dieser Verstärkung werden die zukünftigen sportlichen Ambitionen beider Mannschaften wohl neu festgelegt werden.

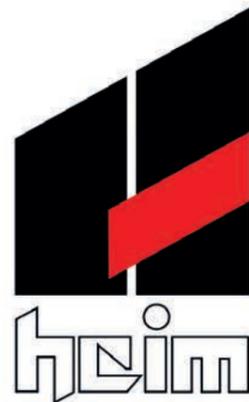
Für die AK50-Mannschaften sind in 2019 für den GC Hetzenhof folgende Spieler angetreten: Helmut Kmit, Peter Lutz, Dr. Viktor Feh-



Eine gute Gemeinschaft.

lert, Jörg Marx, Joachim Weber, Jiri Buchar, Siegmund Börner, Michael Hess, Jörg Nauke, Lothar Marquardt, Andreas Schmutzler, Lothar Österle, Hartmut Stiegler, Edwin Tscheschlok, Roland Kurz, Michael Schmidt, Wolfgang Schmitt, Karl-Heinz Reinhardt, Rainer Fritz, Dr. Reinhard Herr, Joachim Laichinger.

1. Liga Gruppe C AK50, Herren I: 02.05.2020 Hetzenhof; 06.06.2020 Kaiserhöhe; 11.07.2020 Glashofen-Neusaß II; 15.08.2020 Schloss Monrepos II; 19.09.2020 Talheimer Hof
4. Liga Herren II: 02.05. Bad Saulgau II; 06.06. Hetzenhof II; 11.07. Hohenstaufen II; 15.08. Göppingen; 19.09. Reutlingen II



HEIMWERKER
BAULEISTUNGEN heim-live.de

MODE MIT STAR-APPEAL

Großer Auftritt für mehr als 250 exklusive Marken!
Wählen Sie aus über 10.000 Artikeln Ihre Lieblingsstücke.
Jetzt Katalog anfordern: telefonisch unter 0800-7 444 555 oder online.

peterhahn.de

Peter Hahn





Ein Jahr voller Highlights

Ein halbes Hundert Damen zählte der Club der Ladies im Jahr 2019, die ständig oder hin und wieder an den Dienstagen am Ladiesday teilnahmen. Vorwiegend natürlich bei kleineren oder größeren Highlights.

Eine tolle Bestätigung eines guten Miteinanders, bedenkt man, dass Berufstätige darunter sind und viele anderweitig Verpflichtungen wahrzunehmen haben. Grund dafür auch das abwechslungsreiche Jahresprogramm, stets gern angenommen.

Deshalb eine gute Entscheidung – wegen der unüberschaubaren Wetterprognosen – erst im Februar mit einem Event das Golfjahr der Damen zu eröffnen. Dieses fand in Ulm mit einer zweistündigen Führung durch das Fischer & Gerberviertel und natürlich Besichtigung des Ulmer Münster statt.

Dass Witterung und Golfen eng miteinander verbunden sind und bei den meisten Resultaten auch untrennbar, bewies der April. Bei Superwetter wanderten 30 Ladies um den aus dem Winterschlaf erwachenden Golfplatz quasi als Vorspiel zu dem dann zweistündigen „Regelkundelehrgang“ durch Harald. Fast sommerliche Temperaturen herrschten auch beim Angolfen. Nur einige Wolkenstreifen sorgten für etwas Abkühlung. Trotz Osterferien bewarben sich zehn Flights in 3er Scramble auf Course A und C um die besten Resultate. Und dann standen die ersten Siegerinnen des Jahres 2019 fest.

Im Mai folgte das erste der drei übers Jahr verteilten Turniere „Peter Hahn Ladies Tour“. Die Golftage wurden als Scramble oder Stableford ausgetragen und zum Teil der Hitze getrotzt bei 30 bis 33 Grad.

Ende Mai fand das beliebte „Black and White“ Turnier in entsprechendem Outfit und kräftigenden Halfwayimbiss.

Großer Enthusiasmus beim Klassischen Vierer „Eiserne Lady“ erstmals ausgetragen und nach Wiederholung lechzend. Ungewohnt ging es nur mit Eisen auf die Runde; um so erstaunlicher die durchweg guten Resultate. Die Ausrichterin Andrea Lutz (mit Unterstützung ihres Mannes) trug zu einem spannenden Golfnachmittag bei, von den Preisen und der Zwischenverpflegung ganz zu schweigen. Bei der „Peter Hahn Ladies Open“ dominierte „die Farbe lila“. Die große Teilnehmerzahl der Dienstag-Ladies bereicherte das Turnier und sorgte mit den fliederfarbenen Poloshirts an den meisten Löchern für die nötigen Farbtupfer. Großes Lob ernteten bei der Abendveranstaltung Renate Jöckel und Brigitte Dietrich für den kunstvoll gestalteten Tischschmuck.

Eine Abordnung von zehn Ladies folgte der Einladung der DIDAGO-Damen zur Jubiläumsveranstaltung nach GC Donzdorf, die sich zu einem eindrucksvollen Freundschaftsspiel verschiedener benachbarter Stauer-Golfclubs entpuppte.

Verregnet war der Hüttenzauber 2019 und die „ganz Tapferen“ kamen buchstäblich „tropfnass“ von der abgebrochenen Runde. Entschädigt wurden alle mit einem schmackhaften Buffet unter dem Motto „Tapas aus Spanien und Schwarzwald“. Doch Wolkenbruch hin oder her, es wurde selten so herzlich gelacht bei der Vergabe der Preise „zu nearest to the pin“.

Dem stand das „Lavendelturnier“ nicht nach, diesmal ohne Wetterkapriolen, dafür mit einer Erinnerungsgalerie in Form von

schön beschrifteten Alben aus den Anfangsjahren vom GC Hetzenhof mit Bildern von Karin Graf zusammengestellt. An mit Lavendel geschmückten und durftenden Tischen begleitete ein lebhaftes Kommentieren durch die langjährigen Clubladies den Nachmittag.

Der mit Spannung und Vorfreude erwartete 3-Tage-Ausflug führte im September ins Nachbarland Österreich. Es hieß früh aufstehen. Zwischenstopp am Chiemsee mit Schiff-Fahrt zum Herrenchiemsee und Schloßbesichtigung. Einige nutzten eine romantischer Kutschfahrt dorthin.

Am Spätnachmittag wurde dann der Brandlhof erreicht und die Abendstunden bei einem 4-Gang Gourmet-Menü und natürlich Absacker verbracht. Der nächste Tag - begleitet von kühlen Temperaturen - galt dem sportlichen Kräfteressen um die wenigsten Schläge. Der Golfplatz – wenige hundert Meter von Hotel entfernt – erschien flach, hatte aber seine Tücken. Sechs mal galt es den Gebirgsfluß Saalach zu überwinden. Doch der Championcourse bot Golfgenuß pur mit spektakulärer Aussicht auf die umliegenden Gipfel des Steinernen Meer. Charakteristisch die schmalen Bahnen mit bissigem Roughs und strategisch platzierten Bunkern und Greens.

Der Abschiedsabend fand in alpiner Gastlichkeit in der rustikalen Almhütte „Wilderer Alm“ mit Salzburger Spezialitäten statt und zuvor mit zünftigem Umtrunk am wärmenden Lagerfeuer. Hier genoß man die umliegenden Bergwelt. Das Gruppenfoto der Golfdamen vor der Gebirgskulisse wurde zur bleibende Erinnerung.

Früh raus hieß es dann zur zweiten Golfrun-

Ebenfalls im September fand wieder das „Datschi-Turnier“ mit den begehrten Backkünsten der Ladies zur Zwischenverpflegung statt.

Gemischt zu ging es logischerweise beim Treff „Senioren laden Ladies ein“. Nach einem Weißwurstessen gestärkt ging es jeweils als Viererteam auf eine vergnügliche Runde. Mit launigen Worten luden die Senioren die Damen bei der Siegerehrung zum „Sekt“ ein. Küsschen mit Blumen und großer Applaus waren Günter Vetter und Renate Jöckel dann gewiß.

Mit dem „Abgolfen“ beendeten 33 Damen das offizielle Ladiesday-Jahresprogramm. Traditionell als Turnier „Bingo-Bongo-Bango“ und wiederholt gesponsert von den Montags-Brigade-Damen, die immer eine neue Idee parat hatten: diesmal in der Hütte mit schmackhaften Leberkäs-Vesper und ansprechenden Preisen für die Siegerinnen. Eine übergroße Anzahl von Sponsorinnen, die nicht alle namentlich genannt werden können, sorgte übers Jahr verteilt für das Gelingen der einzelnen Turniere. Sie wurden jeweils mit kleinen Blumengrüßen von der Ladieskapitänin belohnt. Auch die einzelnen Siegerteams oder Einzelsiegerinnen konnten sich über Überraschungspreise freuen. Und nicht zuletzt zum Jahresabschluss die „überaus fleißige und kreative Ladieskapitänin Renate Jöckel“, die mit neuen Kreationen während vieler Treffen zu überraschen wußte, unterstützt von einigen hilfreichen Geistern. Andrea Lutz verstand dies mit entsprechenden Worten beim Jahresabschluss zu würdigen.

Ludmilla Stellenhofsky



Senioren laden ein.



Umarmung gegen Kälte.



Bridge-Damen.



Angolfen der Ladies.



Eiserne Lady.

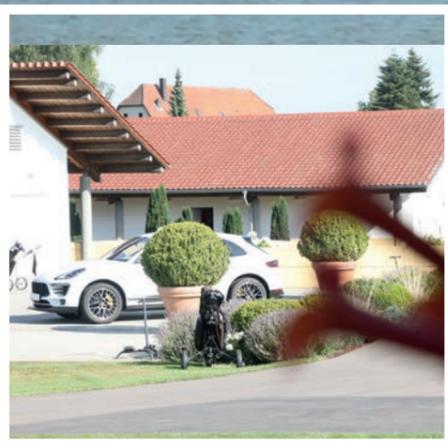


Hüttenzauber.



Kapitän und Kapitänin.

Impressionen 2019



Hi, charles.
Bar, Restaurant



Hi, charles: bar und restaurant — wir vereinen vieles unter einem dach — spannende Location — einzigartige aussicht über die dächer gmünds — beste steaks & internationale speisen — feine barkultur — tolle weine — live music/dj gigs — herzlicher service und interessante gäste — partyvolk — freidenker — querdenker — romantiker — feinschmecker und hedonisten.

Hi, charles: bar und restaurant — hi, rooftop bar
remspark 1, 73525 schwäbisch gmünd
T 07171 79 88 200, info@hotelamremspark.de



HOTEL AM REMSPARK

Förderverein



Großes Herz für die Jugend



Infos:
Förderverein jugendlicher
Golfer Stauferland e.V.
Hetzenhof 7
73547 Lorch

Vorstand: Andreas
Schmutzler, Jörg Hinder-
berger, Manfred Grobs
Spendenkonto:

IBAN:

DE05 6149 0150 1110 0040 01

Wir sagen DANKE an alle Sponsoren und Gönner des Jugendgolfsports, die uns auch in diesem Jahr beispielhaft unterstützt haben. Neben den zahlreichen Einzelspendern dürfen wir uns insbesondere bei den Sponsoren und Teilnehmern der 7. Peter Hahn und Hahn Sportwagen Ladies Open, der 4. Citizen Machinery Trophy und des Porsche Golf Cup Kooperationsturnier PZ Schwäbisch Gmünd und Göppingen sowie der Kreisparkasse Göppingen und Ostalb bedanken. Des Weiteren geht ein großes Dankeschön an die Organisatoren und Sponsoren der Tombola anlässlich der Jahresabschlussfeier des GCH.

Ihre Unterstützung führte zu einem tollen Spendeneingang im Jahr 2019, den wir natürlich auch gleich für die Förderung der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung gestellt haben.

Der sportliche Erfolg unserer jungen Golferinnen und Golfer in der vergangenen Saison war überragend.

Die hervorragende Jugendarbeit im Club wurde bereits mehrfach vom Deutschen Golfverband (DGV) und Baden-Württembergischen Golfverband (BWGV) ausgezeichnet.

Unsere jungen Golfer repräsentieren den Golfclub nicht nur im Landeskader sondern auch zahlreich auf regionalen, nationalen und internationalen Turnieren und Meisterschaften.

Mit unserer gemeinnützigen Arbeit möchten auch im nächsten Jahr die Kinder und Jugendlichen für den Golfsport begeistern und zu-

sätzlich eine alters- und leistungsübergreifende Förderung ermöglichen. Dazu benötigen wir IHRE Unterstützung.

Wir arbeiten ehrenamtlich ohne Vergütung und Verwaltungskosten. Alle Spenden werden direkt für die Förderung des Kinder- und Jugendgolfsports verwendet.

Geldspenden können bei der Steuererklärung im Sinne des Steuerrechts geltend gemacht werden. Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins wurde anerkannt.

Das Team des Fördervereins bedankt sich auch bei allen Helfern, die uns mit Sachspenden und ihrer Zeit unterstützen, dem gesamten Vorstand des GCH mit all seinen Mitarbeitern, der Golfschule Harald Ruoss, allen Eltern und nicht zuletzt bei den Kindern und Jugendlichen des GCH, die mit Ihren sportlichen Erfolgen und Ihrer persönlichen Entwicklung den ehrenamtlichen Einsatz im Förderverein erst lohnenswert machen.

Noch etwas in eigener Sache. Wir bedanken uns bei Birgit Riedel, die aus privaten Gründen leider aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Als Gründungsmitglied steht uns Birgit aber noch mit Rat und Tat zur Seite. Neu im Vorstand ist Jörg Hinderberger der sich mit seinem ausgezeichnetem Sponsoren-Netzwerk im Förderverein einbringt.

Liebe Mitglieder des GCH, wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2020

Remstal-Gartenschau



Die Gartenschau: Sportliches Erlebnis mit Putten in Waldhausen

Der Golfclub Hetzenhof legte für die Remstal-Gartenschau in Lorch-Waldhausen, direkt am Fahrradweg entlang der Rems und neben dem Schützenverein Waldhausen, einen Putting-Platz an.

„Besucher können hier das Einlochen üben“, erläutert Roland Schoetz, Präsident des Golfclubs. „Die Stadt hat Vereine und Privatpersonen aufgerufen, selbst Projekte für die Remstal-Gartenschau zu starten“, sagt Bühler. Der Golfclub habe sofort das Angebot angenommen, lobt er. Auf den rund 250 Quadratmetern haben Club-Mitarbeiter in Eigenarbeit den Boden bereits geebnet. Die

Remstal Gartenschau 2019 war die bundesweit erste Gartenschau, die in 16 Städten und Gemeinden stattfindet. Vom 10. Mai bis zum 20. Oktober 2019 verwandelte sich das Remstal in einen unendlichen Garten. Auf einer Länge von 80 Kilometern wurde ein ganzer Landschaftsraum für 164 Tage in Szene gesetzt aber auch weit darüber hinaus, durch viele Maßnahmen und bürgerschaftliches Engagement, aufgewertet.

Die Innenstädte wurden zur grünen Mitte oder rückten die Lebensader Rems wieder in den Blick. Einheitliche Rad- und Wanderwege leiteten die Besucher entlang der remstaltypischen Streuobstwiesen und

Weinberge in die 16 Gartenschau-Kommunen. Die Gäste erlebten die ökologische Vielfalt der Natur und ließen den Tag an den Remsstränden ausklingen. Unzählige Veranstaltungen und Führungen machten das Remstal zur großen Bühne und die 334 000 Remstaler zu Gästen und Gastgebern. In der Woche vom 3. bis 7. September fand das Sommercamp des Golf Club Hetzenhof statt. Um für die Remstal-Gartenschau einen ersten Beitrag zu leisten, hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommercamps nicht nur Golf gespielt, sondern Holzbienen mit dem Namen „Remsi“ be-
=>



Daumen hoch für den Förderverein.



verITech

verifies your IT.

Die Verknüpfung Ihrer Daten- und Sprachkommunikation ist unser Leistungsspektrum und Kompetenz –

um speziell für Ihr Unternehmen angepasste Lösungen zu finden.

Wir sind zuständig für Ihre ITK-Infrastruktur!

Remstal-Gartenschau



Sehr beliebt bei der RGS.

Der GC Hetzenhof gehörte mit Lorch zu den 16 Kommunen, die die Gartenschau 2019 ausrichteten und mit dieser Aktion auf die Zugehörigkeit hinweisen. An drei Tagen war in der Mittagspause des Jugend-Sommercamps das Bemalen der Holzienen für die Remstal-Gartenschau angesagt. Wetterbedingt wurde die Drivingrangehütte in ein Maleratelier umgestaltet und los ging es. Ausgestattet mit Schürzen und Handschuhen, Pinseln in allen Größen und Acrylfarben in vielen Tönen gingen die Kinder mit Elan ans Werk und hatten riesigen Spaß. Es war kein Wettbewerb um einen Preis für

die schönste Biene, nein, jedes Kind durfte mit seiner eigenen Phantasie seine Biene gestalten. Am Donnerstag hielt dann unser Mitglied Simon Messner, dessen zweite Passion außer Golfspielen die Imkerei ist, einen interessanten Vortrag über echte Bienen. Gespannt hörten die Kinder zu, am besten fanden sie allerdings das Honigprobieren. Und nun „fliegen“ sie an der Einfahrt zu unserem Golfclub und weisen auf die Zugehörigkeit zur Remstal-Gartenschau 2019 hin. Ein Dankeschön geht an unser Mitglied Andreas Häussler von der Fa. Häussler GmbH für die Acrylfarben, an un-

ser Mitglied Simon Messner der sie Zeit genommen hat für den Vortrag und an unser Mitglied Helga Heitzmann die die „Überwachung“ übernommen hat. Der Golfclub Hetzenhof bot zudem auf dem neu geschaffenen Grün in Waldhausen, direkt am Fahrradweg entlang der Rems in der Nähe des Schulzentrums und des Sportplatzes, Events mit dem Golfmobil des BWGV an. Hier hatten alle Interessierten die Möglichkeit, kostenlos und mit sehr viel Spaß und unter professioneller Anleitung in das Thema Golfen einzusteigen.



Golfmobil des BWGV



Üben auf dem Remstalgrün.

Remstal-Gartenschau

Das Highlight im Lorcher Stadtteil Waldhausen

Zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm mit Sport und Spiel am Remsmittelpunkt luden drei Waldhäuser Vereine und der Golf Club Hetzenhof am ersten Wochenende nach den Sommerferien ein. Höhepunkt war die Illumination des Remsmittelpunktes und ein Feuerwerk an der Rems am Samstagabend.

Am Samstag bot der Fischerei- und Hegeverein Waldhausen Gewässerführungen und Informationen speziell für Kids. An beiden Tagen konnten Kinder und Erwachsene das Einlochen und Abschlagen des Golfballes ausprobieren und der TSV Waldhausen lud Kinder und Erwachsene zu Sport- und Spaßspielen ein. Bewirtung gab es im Zelt des TSV Waldhausen, am Pavillon des Fischereivereins am Remsmittelpunkt und im Schützenhaus. Veranstalter waren der TSV Waldhausen, Schützenverein Waldhausen, Fischerei- und Hegeverein Waldhausen und der Golf Club Hetzenhof. Beim Jedermann-Turnier setzten sich die Handballer aus Lorch/Waldhausen/Alfdorf in den Wettbewerben Elf-Meter-Schießen, Sieben-Meter-Werfen, Korbball, Luftgewehr und Putten auf dem Golfgrün durch. Die Mannschaft des GC Hetzenhof wurde im finalen Tauzieh Wettbewerb Vierter, nachdem der GCH nach den fünf eigentlichen Disziplinen Zweiter war.

Danach gab es Musik im Zelt und die Illumination am Remsmittelpunkt durch die Lorcher Pyrotechnik-Firma Equinox. Und am Sonntag luden die Veranstalter zum Weißwurst-Frühstücken sowie zum Spielnachmittag ein.



Immer und überall für Sie da!

 Bei Ihnen vor Ort	 Persönliche Beratung	 Online-Banking	 SB-Geräte	 Telefon-Banking	 VR-BankingApp
--	---	---	--	--	--

Unser GCH im Winter



Alle Winter- Träume werden wahr

Einst fand die Herrschaft des Adelsgeschlechts der Stauer hier ihren Ursprung. Heute erstreckt sich am Fuße der Dreikaiserberge Rechberg, Hohenstaufen und Stuißen eine der größten Golfanlagen der Region Stuttgart. Der Golf Club Hetzenhof bietet seinen Gästen nicht nur eine beliebig kombinierbare 27-Löcher-Anlage, sondern auch einen öffentlichen 6-Löcher-Kurzplatz inklusive bestechendem Panoramablick und einer sehr familiären Atmosphäre.

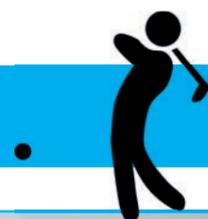
„Ohne Fleiß, kein Preis“, so könnte man den 27-Löcher-Meisterschaftsplatz des Golf Club Hetzenhof beschreiben, denn Schläge bekommt man hier mit Sicherheit nicht geschenkt. Mal steht man so weit über dem Ball, dass man das Gefühl hat, es wäre einfacher, sich direkt hinzuknien, mal steht man in einem der endlos erscheinenden Fairwaybunker, und beim nächsten Mal verzweifelt man an den ondulierten und tückischen Grüns. Auch die großzügig angelegten

Seen haben bereits mehr als einen Ball verschlungen. Sollte es einem tatsächlich gelungen sein, all diesen Hindernissen zu entkommen, gibt es da noch das Rough. Die jeweils 9-Löcher-Kurse A (Hohenstaufen) und B (Rechberg) sind sich vom Charakter her sehr ähnlich. Der A-Kurs beginnt unmittelbar neben dem Clubhaus, zunächst relativ harmlos. Nach einem Par 4 zum Beginn folgt ein von Gelb 145 Meter langes Par 3, das für die Herren bereits eine erste



Herausforderung darstellen kann. Der Ball muss über einen sich bis zum Grün erstreckenden See geschlagen werden. Was dann, nach der dritten „A-Bahn“, folgt, wird häufig zum Tal der Tränen. Vom Herrenabschlag der vierten Bahn aus bietet sich ein atemberaubender Panoramablick über das Beutental. Im Hintergrund kann man die Dreikaiserberge Rechberg, Hohenstaufen und Stuißen bewundern. Diesen Blick sollte man sich gut einprägen, damit man auf den kommenden Bahnen davon zehren kann. Enge Fairways mit Schräglagen, Fairwaybunker, hohes Rough, ondulierte Grüns und lange Bahnen warten nur darauf, den Ball daran zu hindern, endlich ins Loch zu fallen. Die richtige Taktik ist wichtig, und auch erfahrene Spieler sind oftmals froh, wenn sie unbeschadet wieder aus diesem Tal herauskommen. Aber ganz egal, wie verzweifelt man in golferischer Hinsicht sein sollte, der sehr gepflegte Zustand des Platzes und das Panorama entschädigen jedes Mal aufs Neue. Während auf den Kursen A und B vor allem spielerisches Geschick und Taktik ausschlaggebend für ein gutes Ergebnis sind, kommt es auf dem C-Kurs auf Länge und Präzision an.

Unsere Herren AK65



Saisonziel erreicht

Nach dem letztjährigen Aufstieg hat die 1. Mannschaft den Klassenerhalt in der 2. Liga geschafft.

Die neu gemeldete 2. Mannschaft ist als souveräner Gruppensieger in die 3. Liga aufgestiegen.

Unser Kader bestand aus insgesamt 24 Spielern, von denen 17 Spieler in den beiden Mannschaften zum Einsatz kamen.

Bedanken möchte ich mich bei unseren „Leistungsträgern“, die wesentlich zu den Mannschaftserfolgen beigetragen haben.

Die Mannschaftsführer, Jürgen Bauer für die 1. Mannschaft und Ekkehard Maurer für die 2. Mannschaft, haben die „Truppen“ geschickt zusammengehalten.

Gemeinsam konnten wir so die teilweise schwierigen und von der Sommerhitze geprägten Spieltermine koordinieren.

In diesem Jahr gehörten folgende Spieler zum Kader:

Anton Bader, Jürgen Bauer, Ewald Breunig, Agu Carmona, Klaus Dieterle, Eckhard Fiedler, Ed Frick, Peter Hägele, Harald Johnson, Kurt Krockenberger, Withold Kulla, Jan Langner, Ekkehard Maurer, Dr. Werner Nickl, Sigg Nothdurft, Dr. Wilfried Noll, Manfred Pfeiffer, Heiner Pfizenmayer, Gigi Renz, Klaus Riedel, Axel Taupitz, Michael Treuter, Dr. Peter Weißert, Max Zeller.

Auch in der kommenden Saison werden wir wieder mit zwei AK65-Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Unser obligatorischer Saisonabschluss, für einige Teilnehmer der Höhepunkt der Saison, fand erneut im Ryder-Cup-Modus statt.

Trotz etwas feuchter Witterung hatten wir, gemeinsam mit unseren

Kameraden der AK50, viel Spaß und Freude. Die Anzahl von 36 Teilnehmern spricht hier für sich.

Besonderer Dank gilt unserem Eventmanager, der zum wiederholten Mal den Saisonabschluss organisiert hat.

Eckhard Fiedler, AK65-Senioren Kapitän

AK 65 Herren I 2. Liga

30.04.2020 Schloss Monrepos

14.05.2020 Hetzenhof I

28.05.2020 Hochstatt

18.06.2020 Marhördt

17.09.2020 Mannheim-Viernheim

AK Herren II 3. Liga

30.04.2020 Glasenhofen-Neusaß

14.05.2020 Hetzenhof II

28.05.2020 Heilbronn

18.06.2020 Bad Rappenau II

17.09.2020 Mudau II



Kapitän Eckhard Fiedler.

BESTE-Wasseraufbereitungsanlagen

Für herrlich weiches Wasser und eine lange Lebensdauer Ihrer Trinkwasser-Installation.

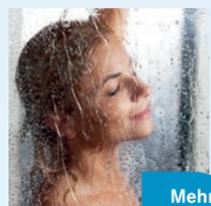


BESTE Wasseraufbereitung GmbH
Baierecker Straße 53
73614 Schorndorf-Schlichten

Fon 07181.92033-0
Fax 07181.92033-49

info@beste-wasser.de
www.beste-wasser.de

Wir machen aus Gutem das Beste



Mehr Zeit für sich!



Mehr Lebensqualität!



Mehr Genuss!

Weniger Kalk – weniger Aufwand beim Putzen.

Weiche Wäsche und streichelzarte Haut.

Volles Aroma bei Kaffee und Tee, schonend für Ihre Kaffeemaschine.



Golf- & WellnessReisen

WILLKOMMEN BEI DER NUMMER 1 16. - 19. JAN. 2020 | MESSE STUTTGART

Ihre erste Golfrunde des Jahres starten Sie bequem auf Deutschlands größter und schönster Golfmesse ihrer Art. Neben zahlreichen Spiel- und Trainingsmöglichkeiten erwarten Sie schöne Golfdestinationen, neues Equipment, Golfmode, Insidertipps, attraktive Gewinnspiele und prominente Gäste aus der Golfwelt.

Parallel zur CMT - Die Urlaubsmesse, vom 11. - 19. Januar 2020

CMT-GOLF.DE

VORTEILS- COUPON

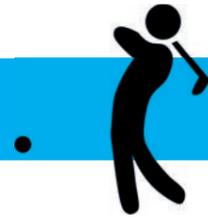
4,- € Ermäßigung

Bei Einlösung dieses Coupons erhalten Sie einen einmaligen Preisnachlass von 4,- € auf die Erwachsenen-, Ermäßigten- oder Familientageskarte zur Golf- & WellnessReisen 2020. Der Coupon kann ausschließlich online unter messe-stuttgart.de/vorverkauf eingelöst werden.

Bitte klicken Sie auf das Logo der Messe Golf- & Wellness-Reisen und geben Sie dann den Vorteilscode **golfclub** ein!

Der Coupon ist nicht mit einer anderen Ermäßigung kombinierbar. Für bereits gekaufte Eintrittskarten gibt es keine Rückerstattung.

Matchplay



Viertelfinale auf Mauritius



Stefan und Carina Kunz.

Unser langjähriges Mitglied Stefan Kunz weilte im Mai diesen Jahres im Rahmen des World Final der Matchplay Serie „Short Track Matchplay“ (STMP) auf Mauritius und erreichte dort das Viertelfinale. Zuvor gewann er in 2018 auf heimischem Boden seine Matchplay-Liga und sicherte sich im Oktober 2018 das Finalticket beim Deutschland-Finale in Garmisch Partenkirchen.

Vom 13. bis 21.05. wurde auf der sportlich herausfordernden und erstklassig gepflegten Anlage des Le Telfair Golf Club direkt beim gleichnamigen Luxus-Hotel, in dem alle Finalisten untergebracht waren, an zwei Tagen das Finale ausgetragen.

Zunächst wurden in einer Qualifikationsrunde über 27 Loch im Matchplay-Modus die Punkte in den Gruppen vergeben. Am Tag darauf fanden ebenfalls im Matchplay-Modus das Viertel-, Halbfinale und das Finale statt.

In der Gruppenphase spielte sich Stefan Kunz auf den zweiten Platz und erreichte locker das Viertelfinale. Dort allerdings musste er sich nach hartem Kampf seinem sehr guten Kontrahenten geschlagen geben.

„Wenn man bedenkt, dass ich im Dezember kurz vor Weihnachten auf Grund einer Schulterverletzung eine lebensbedrohliche Sepsis (Blutvergiftung) erlitten hatte, dann zwei Mal die Schulter gespült und operiert wurde und erst am Tag vor dem World-Final zum ersten Mal seit sieben Monaten wieder einen Schläger in der Hand hatte und nur halbe Schwünge machen konnte, ist das Viertelfinale schon ein großer Erfolg“, so Stefan Kunz.

Sieger wurde ein Teilnehmer aus Dresden.

Alle Finalisten und Ihre Partner waren im 5-Sterne-Resort Le Telfair untergebracht und erlebten erstklassige Golf- & Erholungstage. „Es ist schon super, wie sich hier um einen gekümmert, welch tolles internationales und landestypische Essen einem serviert und was alles für einen geplant und arrangiert wird. Aber teilweise war mir das auch ein bißchen too much: Ich kann mir zum Beispiel meine Bettdecke abends um 19 Uhr selbst aufschütteln...“.

Insgesamt war es ein unvergessliches Erlebnis und Stefan Kunz dankt auch den beiden Initiatoren der Matchplay-Serie: „ Was die beiden ehemaligen Tour-Pros Marcel Haremza und Christoph Günther mit ihrer Agentur PROject GOLFsports hier aufgezogen haben, ist schon phantastisch. Die STMP ist eine einzigartige Serie, die sehr viel Spannung, Kurzweil und Innovatives enthält. Und wenn man dann noch die realistische Chance auf das World Final auf Mauritius bekommt, ist das nicht zu toppen. Ich kann nur jeden ermutigen auch eine STMP-Liga zu gründen und mitzuspielen“.

meinsam, aber jeder sein eigenes Ticket für das World Final 2020 auf Mauritius zu ergattern.

Mehr über die schnelle, kurzweilige und spannende 9-Loch Matchplay-Turnierserie finden Sie auf www.stmplay.de.

Unterwegs in jeder Branche



- Automotive
- Bauwirtschaft
- Chemie
- Druck & Medien
- HighValue
- Land- und Forstwirtschaft
- Lebensmittel
- Maschinenbau
- Papier & Kartonagen
- Pharma
- Produzierendes Gewerbe
- Textilien

Ihr Caddy für Logistikdienstleistungen.

Mit Freude, Flexibilität und schwäbischem Qualitätsbewusstsein entwickeln wir anspruchsvollste Lösungen für die Logistik entlang Ihrer gesamten Supply Chain.

Ludwig Häberle Logistik GmbH

Logistik aus Leidenschaft
Güglingstraße 85
73529 Schwäbisch Gmünd

www.haerberle-logistik.de

Turniere



Erfolgreiche 2. Watchmore-Golf-Trophy

Die 2. Watchmore Golf Trophy war für die 84 Golferinnen und Golfer ein weiteres Highlight im Kalender des GC Hetzenhof. Organisatorin Sandra Bugglé von Watchmore hatte ein perfektes Rahmenprogramm organisiert, es fehlte den Golferinnen und Golfern an Nichts. Gewonnen hat die Bruttowertung Steffen Schmid mit 34 Brutto nach 18 Löchern auf dem A- und C-Kurs vor Constanze Pretzler (30 Brutto, beide GC Hetzenhof). Der Wanderpokal ging somit von Vorjahressieger Harald Johnson an Steffen Schmid. In den Netto-Klassen gab es folgende Ergebnisse: Netto HCP bis 13,5: 1. Ursula Nauke (42 Netto, GCH), 2. Petra Schäftlmeier (38, GCH), 3. Constanze Pretzler (37, GCH) Netto 13,6 bis 19,2: 1. Peter Schneefuß (44, GCH), 2. Dorothee von Schnakenburg (41, GCH), 3. Marc Portillo (40, GC Glashofen) Netto 19,4 bis 54: 1. Rainer Arnold (GC Neu-Ulm, 61), 2. Dr. Birgit Stahl (GC Neu-Ulm, 51), 3. Oliver Kaiser (42, GCH) In den Sonderwertungen freuten sich Volker Schauz und Bettina Spießberger über den Longest Drive mit 244 und 189 Metern. Beim „Nearest to the Pin“ siegten Alwin Schuster und Dorothee von Schnakenburg mit 3,97 und 1,46 Meter. „Es war wieder eine großartige Watchmore Golf Trophy. Es fehlte Nichts. Die Idee mir der Bar und dem Barbecue ist super“, äußerte sich Sportvorstand Lothar Österle.



Strahlende Sieger.



Tolle Ideen.

Große Spende beim Turnier des Ladies' Circle

Zum ersten Mal veranstaltete der Ladies' Circle Stuttgart im Golf Club Hetzenhof ein Charity-Turnier. Mit einer großartigen Tombola und vielen kleinen Überraschungen verzauberte das engagierte Damen-Team des Ladies' Circle Stuttgart die Golferinnen und Golfer. Und die Teilnehmer dankten es mit einem super Spendenbetrag, denn insgesamt können nun 4000 Euro an das Kinder- und Jugendhospiz in Stuttgart überreicht werden. Golf wurde natürlich in erster Linie auch gespielt und hier gewann Jürgen Erdt vom GC Neckartal mit 27 Brutto die Bruttowertung. In der Nettoklasse A setzte sich Otto Gomilchak vom GC Hetzenhof mit 38 Netto durch, in der Nettoklasse B gewann Rafael Gawenda vom GC Hetzenhof mit 36 Netto und in der Nettoklasse C feierte Thomas Fiederer vom GC Hetzenhof mit 41 Netto Rang eins. Die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gingen an Hannelore Jeggle (GC Hetzenhof) und Jürgen Erdt mit 7,80 Metern sowie 4,45 Metern. Bemerkenswert ist, dass mit 38 Teilnehmern und den vielen Sponsoren für die Tombola niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste und alle ein gutes Gefühl hatten, nämlich sich für den guten Zweck zu engagieren. Insgesamt wurden 4000 Euro für den guten Zweck gesammelt, die nun im Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart sinnvoll investiert werden.

Tradition hat Christianes Schlemmer-Cup

Jeder Teilnehmer bei Christianes Schlemmercup im Golf Club Hetzenhof hat schon vor dem 18-Loch-Turnier ein gutes Gefühl gehabt. Denn 15 Euro vom Startgeld wurden direkt an Amélie e.V. gespendet. Der Verein Amélie e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, chronisch kranken Kindern und deren Familien, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes zusammen mit ihren Familien in wirtschaftliche Not geraten und auf die Hilfe anderer angewiesen sind, finanziell zu unterstützen. Insgesamt wurden am Abend 1300 Euro gespendet. Sportlich erfolgreich waren zudem Sabine Nahl und Harald Johnson vom Golf Club Hetzenhof, die jeweils die Bruttowertung mit 24 Brutto gewannen.

In der Nettoklasse A siegte Petra Semler mit 32 Netto vor Dr. Reinhard Heer (31) und Monika Taupitz (31). In der Nettoklasse B gewann Elke Hochsteiner (35 Netto) vor Jochen Nahl (33) und Ralf Hinkemann (32). In der Nettoklasse C siegte Achim Herrmann (43 Netto) vor Gerhard Jeggle (41) und Ralph D. Schmid (39) – alle GC Hetzenhof. In den Sonderwertungen gingen die Preise „Longest Drive“ an Dr. Reinhard Heer mit 207 Metern sowie Sabine Ehmann mit 174 Metern. Die Wertung „Nearest to the Bratpfanne“ ging an Axel Taupitz mit 3,72 Metern und an Margit Eßwein mit 1,68 Metern. Am Abend wurde nach einem köstlichen Menü Christiane Starke als Chefin des Golfrestaurants im Hetzenhof verabschiedet. Vizepräsident Peter Jursch bedankte sich für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und wünschte Christiane Starke für die Zukunft außerhalb des Hetzenhof alles Gute.



Die Gewinner.

Turniere

Hauptsponsor Allianz überzeugt

Seit Anfang des Jahres 2019 ist die Allianz Deutschland mit der Allianz Hauptvertretung Fabian Schrehardt in Schorndorf als Hauptsponsor im Golf Club Hetzenhof präsent. Neben der schönen Driving Range gab es nun ein erstes Turnier, den Allianz Golf Cup. 13 Preise gab es zu gewinnen, 80 Teilnehmer spielten auf dem A- und B-Kurs 18 Löcher. Fabian Schrehardt sagte: „Ich freue mich sehr, meinen Teil beitragen zu können, damit die Marke GC Hetzenhof noch attraktiver wird. Es war ein tolles Turnier bei Kaiserwetter. Besser geht es nicht.“ Die Bruttowertung der Damen gewann Constanze Pretzler vom GC Hetzenhof mit 31 Brutto vor Lara Bürkle vom GC Gut Ludwigsberg mit 26 Brutto. In der Bruttowertung der Herren siegte Luis Hommel vom GC Hohenstaufen mit 29 Brutto vor Steffen Schmid vom GC Hetzenhof mit 28 Brutto. In der Netto-Klasse A siegte Harald Jonson (GC Hetzenhof, 35 Net-



to), Zweite wurde Cornelia Glass (GC Hetzenhof, 34 Netto) und Dritter Jürgen Dussling (GC Hetzenhof, 34 Netto). In der Netto-Klasse B feierte Christine Schneider (GC Hetzenhof, 41 Netto) den Sieg vor Dr. Roman Tschersich (GC Hetzenhof, 40 Netto) und Volker Schauz (GC Hetzenhof, 38 Netto). In der Netto-Klasse C wurde ein sensationelles Ergebnis erzielt: Mit 53 Netto gewann Dennis Berger vom GC Bad Überkingen vor Rafael Gawenda (GC Hetzenhof, 40 Netto) und der Dritten Cornelia Hausch (GC Hetzenhof, 37 Netto). In den Sonderwertungen triumphierten: Steffen Schmid (Longest Drive, 270 Meter), Constanze Pretzler (Longest Drive, 209 Meter), Harald Johnson (Nearest to the pin, 3,15 Meter) und Cornelia Hausch (Nearest to the Pin, 5,57 Meter).

Kurvenreich: Ein Turnier der Extraklasse

Das Kurvenreich in der Postgasse in Schwäbisch Gmünd mit Inhaberin Alexandra Tscheschlok hat zum ein reines Frauenturnier im Golf Club Hetzenhof ausgerichtet. 33 Damen erlebten ein super 18-Loch-Turnier mit einer sehenswerten Modenschau. Gewonnen hat die Bruttowertung Olga Pröll aus Schwäbisch Gmünd vom GC Hetzenhof mit 27 Brutto. In der Netto-Wertung feierte Sara Strohecker aus Auenwald (VcG) einen beeindruckenden Sieg mit 43 Netto, was ein neues Handicap von 34,0 bedeutet. Zweite wurde Ilona Kärcher aus Kernen (GC Hetzenhof) mit 39 Netto und Dritte Reinhild Hillebrand aus Waiblingen (GC Hetzenhof) mit 36 Netto. Bei der Abendveranstaltung präsentierten vier bezaubernde Models einen Teil des Repertoires von Kurvenreich. Die Sonderwertungen Nearest to the Pin“ und „Longest Drive“ gingen an Bettina Spießberger (4,85 Meter) und Berit Wieler-Würth (189 Meter).



Sehenswerte Modenschau

Preis des Vorstands

Die Wittervorhersage war schlecht, doch all diejenigen Golfer, die zum 18-Loch-Turnier des Preis des Vorstands in den Golf Club Hetzenhof gekommen sind, wurden mit guten Bedingungen überrascht und belohnt. Die Sieger bekamen tolle Preise von der HR-Golfschule. Präsident Roland Schoetz war bei der Siegerehrung glücklich, dass die Mitgliederentwicklung im Golf Club Hetzenhof im Vergleich zum bundesweiten Trend wächst statt kleiner wird. „Wir werden weiter alles dafür tun, damit unsere Gäste und Mitglieder glücklich sind und sich im Golf Club Hetzenhof wohlfühlen“, so Roland Schoetz. In der Bruttowertung hat Sabrina Schmidt vom GC Hetzenhof mit 31 Brutto Platz eins belegt, vor Katharina Rösch

mit 26 Brutto (GC Hetzenhof). Bei den Herren siegte in der Bruttowertung Simon Haas (34 Brutto, GC Hetzenhof) vor Maxi Hüttmann (27 Brutto, GC Hetzenhof). In der Nettoklasse A gewann Matthias Reber (35 Netto), Zweite wurde Helga Sellinger (32 Netto) und Dritte Bettina Spießberger mit 30 Netto (alle GC Hetzenhof). In der Nettoklasse B siegte Claus Rehschuh (GC Hetzenhof, 34 Netto) vor Peter Schneider (GC Niederreutin, 33 Netto) und Dr. Stefan Ensslin (30 Netto). Die Sonderwertungen gingen an Maxi Hüttmann (Longest Drive 235 Meter), Sabrina Schmidt (Longest Drive 183 Meter), Simon Haas (4,35 Meter Nearest to the Pin) und Monika Weidler (6,79 Meter Nearest to the Pin). Der Generationenpreis wurde von Roland Schoetz an Helga Heitzmann überreicht.



Siebte Peter Hahn und Hahn Sportwagen Ladies Open

Es war ein schöner Dienstag, denn die Sonne strahlte und das Programm bei den 7. Peter Hahn und Hahn Sportwagen Ladies Open im Golf Club Hetzenhof konnte sich sehen lassen. Von der ersten bis zur letzten Minute wurden die Spielerinnen rundum versorgt. Beim Golfen setzten sich in der Bruttowertung nach 18 Löchern Birgitta Zeller und Petra Semler durch (beide GC Hetzenhof, 38 Brutto). Aug Rang zwei und drei landeten Jaroslava König und Olga Pröll sowie Monika Taupitz und Doris Marquardt (36 und 34 Brutto, alle GC Hetzenhof). In der Nettowertung gewann das Duo Agathe Drexler-Fuchs mit Gabriele Krauß (55 Netto) vor Andrea Kamps und Susanne Karch (52 Netto) sowie Heike Grotepaß und Karin Klement (52 Netto, alle GC Hetzenhof). Den Preis für den „Longest Drive“ holte sich Petra Semler mit 204 Metern ab, das „Nearest to the Pin“ ging an Sabine Nahl mit 1,36 Meter. Peter Hahn Mode und Hahn Sportwagen präsentierten ihre neuesten Angebote und boten den Teilnehmerinnen eine komplettes Rundumversorgungspaket, so dass alle Spielerinnen zufrieden waren.



Tolle Ergebnisse.

Frisch Auf! Masters wieder ein Erfolg

Traditionell gehört das FRISCH AUF! Masters im GC Hetzenhof zu den beliebtesten Turnieren. Nach 18 Löchern auf dem A- und B-Kurs durften sich die Sieger über großartige Preise freuen. Gewonnen hat aber jeder, denn der stv. FRISCH-AUF!-Geschäftsführer Peter Kühnle lud alle Teilnehmer zum Derby FRISCH AUF! gegen TVB Stuttgart ein. Zuvor wurde jedoch gutes Golf geboten und gewonnen haben die Bruttowertung Grace Vetter (30 Brutto) und Mika Schepp (37 Brutto, beide GC Hetzenhof). In der Nettoklasse A freute sich Robin Jordan über Rang eins, gefolgt von Dr. Viktor Fehlert und Maxi Hüttmann (41, 40 und 39 Netto – alle GC Hetzenhof). In der Nettoklasse B siegte Alessia Miele vor Oliver Eberhardt und Hans-Jörg Wolff (42, 41 und 40 Netto – alle GC Hetzenhof). In der Nettoklasse C freute sich Dr. Roman Tschersich vom GCH über Platz eins mit 44 Netto, Zweite wurde Petra Blessing mit 42 Netto vom GC Hohenstaufen und Dritte Regina Eberhardt mit 42 Netto vom GC Hetzenhof. Die Sonderwertungen gingen an Joy Wahl (3,04 Meter, GC Hetzenhof), David Tews (1,22 Meter, Brunstorf), Anni Eberhardt (232 Meter, GC Hetzenhof) und Robin Jordan (310 Meter, GC Hetzenhof). Peter Kühnle freute sich bei der Siegerehrung über den reibungslosen Verlauf und erklärte: „Wir wollen auch nächstes Jahr wieder ein FRISCH AUF! Masters im Hetzenhof machen, da wir uns hier sehr wohlfühlen. Schade ist, dass im Moment keiner unserer Bundesliga-Handballer golft.“



Große Freude bei den Veranstaltern.

4. Citizen Machinery Trophy sehr beliebt

Mittlerweile hat sich Citizen und Organisator Sascha Gersmann im Turnierkalender des Golf Club Hetzenhof etabliert. Die 4. Citizen Machinery Trophy gehört zu den beliebtesten Turnieren auf dem Hetzenhof, mittlerweile das vierte Jahr hintereinander. Der Vierer-Auswahldrive ist ein besonderer Modus, da er nicht oft gespielt wird, jedoch zeigt, dass Golfen auch als Team sport geeignet ist. Gewonnen hat im Jahr 2019 die 4. Citizen Machinery Trophy das Duo Julian Rißel und Daniel Schadhauer mit 37 Bruttopunkten nach 18 Löchern, beide Spieler sind Mannschaftsspieler in der ersten Herrenmannschaft des GC Hetzenhof. Auf Rang zwei und drei folgten Moritz und Marina Müller (GC Hetzenhof, 35 Brutto) sowie Benjamin Schwegler und Tim Wittig (GC Hetzenhof, 32 Brutto). In der Nettowertung siegte die Gäste Shoichi und Yuko Ochiai (46 Netto) vor den Zweiten Benjamin Schwegler und Tim Wittig (GC Hetzenhof, 45 Netto) und den Dritten Toshiyuki Nagasawa und Yushi Takayama (GC Hammetweil, 44 Netto). Traditionell gibt es von Sascha Gersmann und seiner Citizen Machinery Trophy besondere Sonderwertungen. Felix Herrmann holte sich den Longest Drive mit 265 Metern, bei den Damen schlug Marina Müller mit dem Driver am weitesten auf 193 Meter. Die „Nearest to the Pin“ Wertungen sicherten sich Nicholas Templin (1,58 Meter) und Monika Taupitz (2,53 Meter). Bei der Wertung „falscher 50er Nearest to the Pin“ siegten Ute Stiegler (1,20 Meter) und Jürgen Wunderlich (2,21 Meter). Auch der soziale Gedanke fehlte bei der 4. Citizen Machinery Trophy nicht. Insgesamt erspielten die Turnierteilnehmer beim Versuch das Grün direkt zu treffen 230 Euro, die Sascha Gersmann auf 400 Euro für den Förderverein aufrundete.



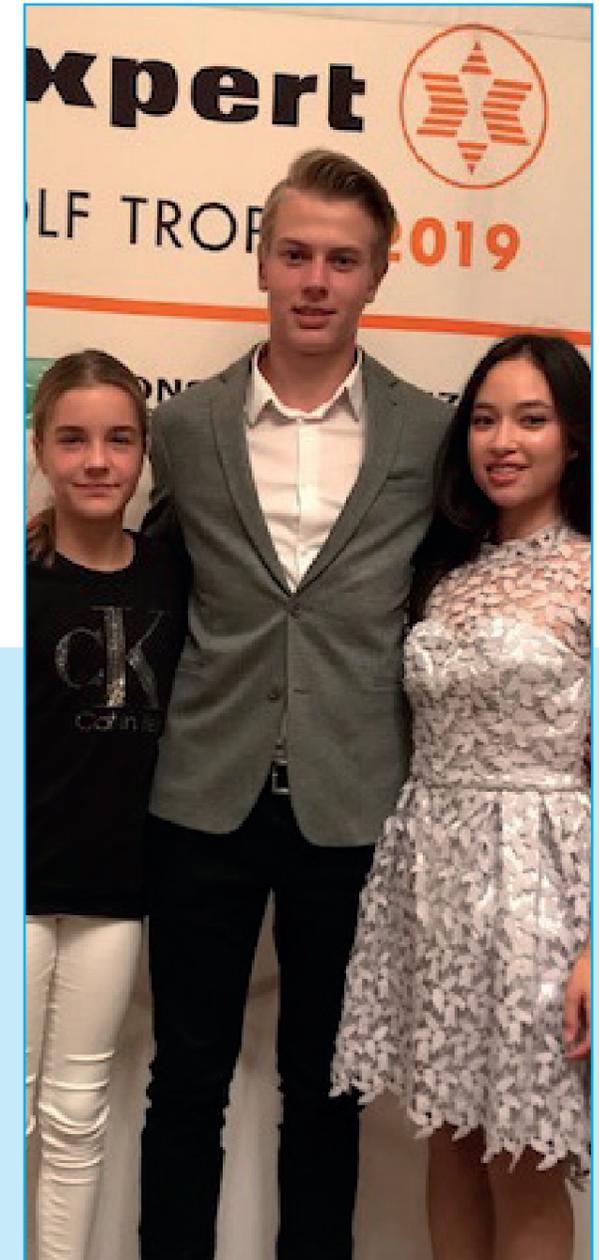
Die Sieger.

3. Expert Trophy mit großartigen Preisen

Erneut gab es hochwertige Preise des Technoland Deizisau bei der 3. Expert Trophy im Golf Club Hetzenhof. 100 Spielerinnen und Spieler spielten auf dem A- und B-Kurs 18 Löcher. Es wurde sehr gutes Golf gezeigt bei besten Bedingungen. Sowohl die Greenkeeper, die Gastronomie als auch die Verwaltung wurden für ein großartiges Turnier gelobt. Sieger gab es natürlich auch: Den Bruttosieg bei den Damen sicherte sich Patricia Isabel Schmidt vom GC Hetzenhof mit 42 Brutto. Bei den Herren gewann Benedikt Rißel vom GC Hetzenhof mit 30 Brutto. In den Nettoklassen siegte Jiri Buchar vom GC Hetzenhof in der Nettoklasse A mit 35 Netto im Computerstechen gegen Nicholas Templin und Michael Hess (beide GC Hetzenhof). In der Nettoklasse B freute sich Joy Wahl vom GC Hetzenhof über den Sieg mit 40 Netto, gefolgt von Otto Gomiltschak (GC Hetzenhof, 39 Netto) und Ilona Kärcher (GC Hetzenhof, 36 Netto). In der Nettoklasse C siegte Jasmin Schaal vom GC Hetzenhof mit 41 Netto vor Jürgen Schaal (GC Hetzenhof, 40 Netto) und Reinhild Hillebrand (GC Hetzenhof, 39 Netto). In den Sonderwertungen holten sich den „Longest Drive“ Christian Ohmstedt (GC Hetzenhof, 245 Meter) und Maria Tränkle (Pulheim GolfCity, 224 Meter). Die „Nearest to the Pin“-Wertung ging an Karl-Heinz Reinhardt (GC Hetzenhof, 1,74 Meter) und Christine Schneider (GC Hetzenhof, 1,85 Meter).

Benedikt Rißel gewinnt auf Mallorca

Beim Deutschland-Finale der Expert Golf Trophy 2019 auf Mallorca waren drei Nachwuchsspieler des GC Hetzenhof erfolgreich. Der Golfplatz im Osten des Golf-Resorts Son Antem wurde in einem ehemaligen Jagdbezirk gebaut. Die Spielstrecke mit ihren breiten langen Bahnen, auf denen sich gute Drives schlagen lassen, ist so angelegt, dass auch Anfänger vom ersten Ballkontakt an reale Spielbedingungen erleben können. Der Golfplatz mit den langen Bahnen ist jedoch ebenso anspruchsvoll für Spieler mit niedrigem Handicap, da die Windverhältnisse eine reizvolle zusätzliche Herausforderung darstellen. Der Course Son Antem East hat fünf Seen und bietet allen Spielern ein vielfältiges und abwechslungsreiches Golfvergnügen. Benedikt Rißel hat am Samstag, 26. Oktober 2019, das Deutschland-Finale auf Mallorca im Netto gewonnen. Joy Wahl und Jasmin Schaal, beide auch Nachwuchsspieler im GC Hetzenhof, waren ebenfalls im Finale dabei und erzielten gute Ergebnisse.





Drei Tage Zählspiel: Noch nie zuvor konnten wir so viele Teilnehmer bei den Clubmeisterschaften begrüßen

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 98 Spielern wurden vom 30.08. – 01.09.2019 die diesjährigen Clubmeisterschaften ausgetragen.

Drei Tage Zählspiel auf höchstem Niveau wurde auf der Anlage im Hetzenhof - welche sich im besten Zustand befand – gezeigt.

Clubmeister mit 3 Schläge über Par über alle drei Tage (71, 74, 71) wurde Benedikt Rißel vor Daniel Schadhauer (9 über Par).

Sabrina Schmidt wurde Clubmeisterin bei den Damen. Sie holte sich mit einem Schlag über Par (72, 68, 74) den Sieg vor Marina Müller (15 über Par).

Die Clubmeister in den verschiedenen Altersklassen spielten über zwei Tage.

Bei den AK 30 Herren setzte sich Dirk Weinschenk (15 über Par) im Stechen gegen Felix Herrmann durch. Carina Kunz (+18) siegte bei den Damen mit 2 Schlägen Vorsprung vor Constanze Pretzler

(+20).

Helmut Kmit (12 über Par) verteidigte seine Führung vom ersten Spieltag an und gewann in der AK 50 Wertung der Herren vor Uli Widmann (+20). Olga Pröll gewann bei den AK 50 Damen mit 21 Schlägen über Par. Den 2. Platz belegte Ursula Nauke (+33).

In der AK 65 Wertung der Herren siegte Harald Johnson mit 24 Schlägen über Par.



UNSERE CLUBMEISTER 2019



S. Schmidt und B. Rißel

Ein toller Margit-Lang- Unternehmer-Cup



Es war ein traumhafter Tag für die Spielerinnen und Spieler sowie die beiden Organisatoren Margit Lang und Felix Herrmann beim Margit-Lang-Unternehmercup. Der Golf Club Hetzenhof präsentierte sich als guter Gastgeber, die Fairways und Grüns ließen ein gutes Golfspiel zu. In der Bruttowertung der Damen nach 18 Löchern gewann Olga Pröll aus Schwäbisch Gmünd (GC Hetzenhof) mit 24 Brutto. Das Computerstechen ließ Petra Semler aus Alfdorf (GC Hetzenhof) mit 24 Brutto auf Rang zwei rutschen. In der Bruttowertung der Herren siegte Frédéric Frisch aus Schorndorf (GC Hetzenhof) mit 25 Brutto, ebenfalls nach Computerstechen gegen Peter Lutz aus Urbach (GC Hetzenhof).

In der Netto-Klasse A setzte sich Siegmар Börner aus Lorch (GC Hetzenhof) mit 35 Netto durch. In der Netto-Klasse B freute sich Hans-Jörg Wolff aus Schorndorf (GC Hetzenhof) mit 38 Netto über Rang

eins. In der Netto-Klasse C siegte Christine Kottmann aus Waldstetten (GC Hetzenhof) mit 38 Netto. In den Sonderwertungen gab es dank der Sponsoren Kisling GmbH, Jeutter Bürosysteme, Autohaus Schramel und dem Öschberghof sieben Preise.

Gewonnen haben den Longest Drive Anette Bentzin (G&LC Haghof) mit 198 Metern, Dr. Werner Nickl (GC Hetzenhof) mit 230 Metern, Peter Lutz (GC Hetzenhof) mit 228 Metern und Petra Semler (GC Hetzenhof) mit 172 Metern. Beim „Nearest to the Pin“ siegten Jaroslava König (GC Hetzenhof) mit 2,24 Meter, Jochen Nahl (GC Hetzenhof) mit 0,65 Meter und Siegmар Börner (GC Hetzenhof) mit 1,48 Meter.

Limes-Cup geht an den Haghof

Es ist seit 15 Jahren ein ganz besonderes Turnier und hat somit eine große Tradition, der Limes-Cup: Ein zweitägiges Turnier über jeweils 18 Löcher im GC Hetzenhof und im G&LC Haghof. In diesem Jahr ging der Wanderpokal an den G&LC Haghof, der mit 530:511 gewann. In den Bruttowertungen der Damen und Herren siegten Caroline Hermes (St. Leon-Rot) mit 63 Brutto und Mika Schepp (GC Hetzenhof) mit 64 Brutto.



Spätestens bei der Siegerehrung wurde klar, welche Bedeutung der Limes-Cup für die Golferinnen und Golfer hat.

Gespannt wurde gewartet, ob dieses Mal der Haghof oder der Hetzenhof sich den Wanderpokal der Teamwertung holt. Hierbei war festzustellen, dass der G&LC Haghof dieses Mal besser war. „Ich würde mir noch wünschen, dass von den umliegenden Golfclubs auch noch mehr Spielerinnen und Spieler mitmachen, mindestens zehn pro Club, um eine noch spannendere Teamwertung zu haben“, so Christian Widmann vom G&LC Haghof. Schon jetzt ist die Vorfreude auf das nächste Mal groß.

In den Bruttoklassen gab es folgende Ergebnisse:

Herren: 1. Brutto Mika Schepp (GC Hetzenhof, 64), 2. Brutto Marius Bläse (G&LC Haghof, 62)

Damen: 1. Brutto Caroline Hermes (St. Leon-Rot, 63), 2. Brutto

Sabrina Schmidt (GC Hetzenhof, 56)

In der Netto-Klasse A siegte Uli Widmann (GC Hetzenhof, 73) vor Manuel Andrejka (G&LC Haghof, 72) und Christian Widmann (G&LC Haghof, 71). In der Netto-Klasse B gewann Alessandro Miele (G&LC Haghof, 70) vor Dr. Wolfram Reithmeier (GC Teck, 69) und Ursula Nauke (GC Hetzenhof, 67). In der Netto-Klasse C gewann Werner Gunkler (GC Hetzenhof, 75), Zweiter wurde Claus Genschow (GC Kirchheim-Wendlingen, 72) und Dritte Bärbel Reithmeier (GC Teck, 71). In den Sonderwertungen Longest Drive gewannen Marc-Louis Rühle (G&LC Haghof) und Emely Wahl (GC Hetzenhof), der „Nearest to the Pin“ ging an Jörg Nauke (GC Hetzenhof) und Caroline Hermes (St. Leon-Rot). „Es war schön zu sehen, dass perfekte Bedingungen an beiden Tagen herrschten und wieder 90 Teilnehmer mitmachten“, so Dr. Reinhard Heer vom GC Hetzenhof.

Turniere



Die Gewinner.

Hotel Gut Brandlhof Trophy kommt immer sehr gut an und hat immer tolle Preise

Ein Höhepunkt in jedem Jahr im Golf Club Hetzenhof ist die Hotel Gut Brandlhof Trophy, denn hier erhalten die Bruttosieger ein grünes Jackett und das Rahmenprogramm ist mit Essen aus der Ferienregion Saalfelden-Leogang und einer Weinprobe des Weinguts Ludwig Gruber klasse. Gewonnen hat die Bruttowertung der Damen auf dem A- und B-Kurs Olga Pröll (GC Hetzenhof) mit 24 Brutto und bei den Herren holte sich das grüne Jackett Helmut Kmit (GC Hetzenhof) mit 29 Brut-

to. Neben Spezialitäten aus Österreich bei der Halfway-Verpflegung gab es eine Weinprobe des Weinguts Ludwig Gruber sowie eine Tombola. In der Netto-Klasse A siegte unter perfekten Platzverhältnissen und tollen äußeren Bedingungen Uli Widmann (GC Hetzenhof, 37 Netto) vor Hartmut Stiegler (34 Netto) und Andreas Schmutzler (34 Netto, beide GC Hetzenhof). In der Netto-Klasse B siegte Volker Schauz (40 Netto) vor Werner Gunkler (38 Netto) und Otto Gomilschak (36 Netto,

alle GC Hetzenhof). Die Netto-Klasse C gewann Brigitte Menrad (Oberstufen-Steibis, 36 Netto) vor Fabio Di Tommaso (35 Netto) und Renate Wahler (34 Netto, beide GC Hetzenhof). In den Sonderwertungen siegten Hannes Bihler (GC Hetzenhof) im „Longest Drive“ mit 274 Metern und Margit Lang (GC Hetzenhof) mit 166 Metern. In der Wertung „Nearest to the Pin“ holten sich Roland Vohl (VcG) und Cornelia Glass (GC Hetzenhof) mit 3,95 und 2,67 Metern die Preise ab.

Neuer Vitalkurs mit Vitalturnier eingeweiht



Der C-Kurs des GC Hetzenhof wurde als Vitalkurs neu ins Leben gerufen. Hier dürfen sich Ärzte, Physiotherapeuten oder Apotheke mit Werbeflächen auf den Abschlägen präsentieren. Jeder Sponsor erhielt für das Vitalturnier zusätzliche Freiplätze für seine Gäste und so kamen 72 Teilnehmer zusammen, die auf dem C- und A-Kurs unter super Platzverhältnissen gutes Golf spielten. Die Firma Medical BORT, Energetix Schmuck sowie alle teilnehmenden Ärzte und Physiotherapeuten sorgten für einen super Samstag. Cheforganisator Dr. Jan Vidal vom OZF Fellbach schaffte es, großartige Preise zusammenzubekommen. In der Bruttowertung der Damen gewannen Angelina Frisch (GC Hetzenhof, 23 Brutto) und Felix Herrmann (GC Hetzenhof, 31 Brutto). In der Netto-Klasse A siegte Andreas Schmutzler mit 39 Netto vor Frédéric Frisch (39 Netto) und Nicholas Templin (38 Netto, alle GC Hetzenhof). Die Netto-Klasse B dominierte Dr. Rainer Roser (43 Netto) vor Fabian Schrehardt (40 Netto) und Joachim Wurst (39 Netto, alle GC Hetzenhof). In der Netto-Klasse C siegte Dr. Johannes Beckmann (51

Netto) vor Steffen Kräutle (41 Netto) und Dr. Stefan Ensslin (39 Netto, alle GC Hetzenhof). Für die Damen gab es ebenfalls drei Netto-Klassen mit jeweils drei Siegerinnen und extra Preisen. In der Netto-Klasse wurde Cornelia Glass Erste (35 Netto) vor der Zweiten Helga Heitzmann (33 Netto) und Birgitta Zeller (32 Netto, alle GC Hetzenhof). In der Netto-Klasse B siegte Angelina Frisch (42 Netto) vor Daniela Heinrich (38 Netto) und Cornelia Hausch (38 Netto, alle GC Hetzenhof). Die Netto-Klasse C gewann Sara Strohecker (VcG) mit 42 Netto vor Heike Louis (38 Netto) und Dr. Lena Beckmann (38 Netto, beide GC Hetzenhof). In den Sonderwertung gewannen Cornelia Glass, Thomas Haag, Sabine Ehmman, Peter Schneefuß (alle GC Hetzenhof), Karen Reichert und Jürgen Reichert (beide G&LC Haghof) die „Nearest to the Pin“-Wertungen. Beim „Longest Drive“ holten sich Isabella Röhm und Felix Herrmann die Preise ab (beide GC Hetzenhof)..

Träumen Sie

von einem ganz besonderen Urlaub?



Sport - Spaß - Schiff - Strand - Schnee



Wir finden Ihren Traumurlaub!



Viele Angebote von Kreuzfahrten

Urlaubswünsche sind so individuell wie Ihre Träume. Mit kompetenter Beratung und viel Fachwissen bleibt bei uns kein Wunsch unerfüllt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Amtsgasse 2, 73098 Rechberghausen
Telefon: 07161 - 80 84 205, www.Reisewelt-International.de
info@Reisewelt-International.de



Fatih Taht

Reiseverkehrskaufmann
Reisexperte International



Fünf Jahre waren im Flug vorbei

Eins zwei drei im Sauseschritt...

...vergingen die letzten 5 Jahre hier am Hetzenhof für mich.

Gerade noch den LKW mit allem Equipment für Küche und Restaurant abgeladen, heißt es nun einmal mehr packen und ausräumen.

Fünf turbulente und abwechslungsreiche Jahre liegen hinter mir. Es war schön hier zu sein und für Sie liebe Gäste und Mitglieder sorgen zu dürfen.

Aber alles hat seine Zeit. So habe ich für mich den Entschluss gefasst, den Hetzenhof zu verlassen, die Gesundheit hat mich dazu sehr nachdrücklich aufgefordert. Und die Gesundheit ist wichtiger als alles andere.

Mir bleibt an dieser Stelle nochmals „Danke“ zu sagen:

- an Sie – liebe Mitglieder und Gäste für Ihre treuen Besuche,
- an den Vorstand/GBR des Hetzenhof für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit,
- an Euch – die Kollegen die hier am Hetzenhof ebenfalls für das Wohl der Mitglieder tätig sind,
- und nicht zuletzt an mein Team, das mich 5 Jahre hier begleitet hat, und ohne das der Betrieb nicht funktioniert hätte.

Gerne werde ich an die Zeit hier zurückdenken und hoffe, dass auch Sie ab und zu an das Team von Christiane's Golfrestaurant denken.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute, eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2020.

Christiane Starke



Hey, Peete.
restaurant & terrasse

„Netzwerk und viele Kooperationen“

Ab dem März 2020 ändert sich vieles in unserem Clubrestaurant: Wir bedanken uns bei Christiane für die vergangenen fünf Jahre und freuen uns, ab dem neuen Golfjahr unter dem tollen Namen „Hey, Peete.“ eine neue Gastronomie am Hetzenhof begrüßen zu können. Wir unterhielten uns mit unserem neuen Pächter Benjamin Schöll.

Herr Schöll, wir freuen uns sehr, dass Sie mit Ihrem Team als neuer Pächter des Golfrestaurants im Hetzenhof ab Januar 2020 übernehmen. Warum haben Sie sich für den Hetzenhof entschieden?

Benjamin Schöll: „Der Hetzenhof ist der größte und bekannteste Golfplatz in der Region. Aus wirtschaftlicher Perspektive spricht die hohe Mitgliederzahl, das daraus resultierende Netzwerk und die Möglichkeiten für Kooperationen für sich. Ich war mit meiner Familie öfters nach dem Gottesdienst zum Essen dort und wir waren konstant mit Küche und Service sehr zufrieden. Dadurch kam zur analytischen Entscheidungsfindung auch die emotionale und positive Überzeugung hier als Betreiber Gäste begeistern zu wollen.“

Auf welche Veränderungen dürfen sich die Gäste freuen, was bleibt gleich?

Frau Starke hat mit Ihrem Team einen aus professioneller Sicht phantastischen Job gemacht. Diesen hohen Qualitätsanspruch an frischer und regionaler Küche, gepaart mit authentischem und herzlichem Service wollen wir mit ein wenig Pep, Abwechslung und Kreativität hier und dort weiterführen und ausbauen. Selbstverständlich wird die Golfrestaurant-Mannschaft vom Hi, Charles-Team profitieren und kann dadurch ein breiteres Angebot anbieten; wie z.B. Gin-Tasting mit Bar Manager Sam oder Wine & Dine Dinner mit Sommelier Marcin uvm. Auch sind Caterings bei Privat- oder Firmenfeiern möglich. Wir begrüßen jede Anfrage.“

Gibt es schon einen neuen Namen für das Golfrestaurant im Hetzenhof?

„Ja. Die Gastronomie wird Hey, Peete. heißen. „Hey“ steht für ein lockeres, jedoch professionelles Miteinander auf Augenhöhe. Der Name „Peete“ steht für den legendären Golf-Spieler Calvin Peete, der in den 80-er-Jahren zu den erfolgreichsten PGA-Stars zählte, zwölf Titel gewann und zweimal für die USA am Ryder Cup teilnahm. Sein größter Triumph ist zweifelsohne der Sieg bei der Players Championship in Sawgrass.“

Wie sieht Ihre Philosophie aus?

Unsere Philosophie spiegelt sich in unseren Unternehmenswerten wider. Die lauten wie folgt...**GERN**...etwas gern tun, nur dann ist das Herz und auch die Leidenschaft dabei. **Gästeorientierung**: Wir sind Gastgeber aus Leidenschaft. Wenn wir unsere Leistung bewerten, dann tun wir das aus Sicht unserer Gäste. Es ist unser Ziel, die Erwartungen unserer Gäste zu übertreffen. Wir wollen, dass jeder Gast ein zufriedener Gast ist. **Exzellenz**: Alles, was wir tun, ist von besonders hoher Qualität. Jeder Mitarbeiter überzeugt in Fachlichkeit sowie Kommunikation und übernimmt die Verantwortung für das eigene Handeln; Lernen und Austausch führen zu Exzellenz des Einzelnen, des Teams und des Hotels.

Respekt: Unser Verhalten und unsere Hal-

tung nach Innen und Außen sind geprägt von Achtung, Toleranz, Höflichkeit und Anerkennung. Ehrlichkeit, Vertrauen, Individualität und gegenseitige Unterstützung machen unser Team stark. **Nachhaltigkeit**: Wir denken, entscheiden und handeln stets langfristig. Jeder Mitarbeiter berücksichtigt das Große und Ganze.

Auf welche neuen Gerichte dürfen sich die Gäste zum Beispiel freuen?

Die kulinarische Ausrichtung bleibt bei ehrlicher, frischer und regionaler Küche mit wechselndem saisonalem Touch und besonderen kulinarischen Events.

Wie wird das neue Team aussehen?

Mit Thomas Glück konnten wir einen tollen,

mit 15 Jahren in der Gastronomie erfahrenen und herzlichen Leiter verpflichten.

Der Startschuss für die Eröffnung wird nach der Hauptversammlung im März 2020 erfolgen: Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, wie würden Sie ihn formulieren?

Wir möchten nicht nur in der aktiven Golferzeit für Gäste interessant sein, sondern auch für Familien- und Firmenfeiern eine begehrte Adresse werden. Außerdem ist es für uns sehr wichtig eine lebendige Gastronomie zu sein, dies ist aber nur möglich, wenn Gäste dies mit uns zusammen leben. D.h. spezielle Angebote oder Events die nicht wahrgenommen werden, sind leblos und machen keinen Sinn. Es ist ein Geben und Nehmen, wie in einer Familie.





Foto: Hendrik Stüwe/www.haendrixen.com

Fabian Schrehardt

Sichtbeton verschafft seinem *Portraitbild eine klare Linie und Sprache. Und so tritt Fabian Schrehardt (28) auch als selbstständiger Allianz-Vertreter auf. Denn die Produkte, die er vertritt, sprechen die gleiche Sprache: „Wir können stolz auf die Werkzeuge sein, die uns die Allianz an die Hand gibt. Herausragende Leistungen sind unser Portfolio“, sagt er im Gespräch mit unserem Magazin. Im ganzen Remstal hat Schrehardt seine Kunden – „für mich, ich hoffe, ich halte das noch sehr lange durch, ist 24/7 keine Floskel, sondern die Tatsache.“*

Frage: „Herr Schrehardt, wir erwischen Sie am Samstagnachmittag am beruflichen Handy. Kein Wochenende?“

Schrehardt: „Nein, ich muss doch für meine Kunden da sein. Ich habe es mir angewöhnt, tatsächlich fast immer erreichbar zu sein. Zumindest per Email oder Whatsapp.“

Frage: „Ist das nicht manchmal anstrengend? Und was sagt Ihre Freundin dazu?“

Schrehardt: „Ja, schon. Ich hoffe, ich halte das noch sehr lange durch. Schließlich geht es für meine Kunden oftmals um wichtige Themen. Zu meiner Freundin: Auch sie arbeitet sehr viel. Wir kriegen das gemeinsam hin.“

Frage: „Was fasziniert Sie an der Branche der Versicherungs- und Finanzdienstleister?“

Schrehardt: „Es ist vor allem die große Vielfalt an Möglichkeiten. Kaum ein Kunde ist wie der andere. Jeder hat seine eigenen Ansprüche an sich selbst und an sein eigenes Leben. Ich kann als Dienstleister einen kleinen Teil dazu beitragen, dass er sich sicher und besser fühlt. Das fühlt sich dann für mich wieder gut an.“

Frage: „Sie sind selbstständig, sitzen aber in Schorndorf in einer Bürogeme-

„Herausragende Leistungen sind unser Portfolio“

inschaft mit weiteren Kollegen von der Allianz...“

Schrehardt: „Ja, im Allianz-Center in der Hegelstraße sind wir tatsächlich zu siebt. Das schafft Synergien, damit können wir auch sehr gute Bürozeiten bieten. Wir sind aber jeder für sich selbst verantwortlich.“

Frage: „Die Allianz steht seit jeher mit ihrem Namen für Qualität.“

Schrehardt: „Ja, und sie steigert sich immer weiter. Wir können stolz auf die Werkzeuge sein, die uns die Allianz an die Hand gibt. Und seit langem ist es vorbei, dass wir finanziell nicht konkurrieren können. Herausragende Leistungen sind unser Portfolio - und das auch preislich bestens taxiert.“

Frage: „Haben Sie für sich ein Stecken-

pferd gefunden, das Sie am liebsten anbieten?“

Schrehardt: „Ich liebe meinen Beruf in seiner Gesamtheit. Ich glaube, dass es nur so funktionieren kann. Jeder Mensch hat in unserer industrialisierten Welt große Ansprüche an sich selbst - da will ich Pate stehen. Egal ob in Bezug auf Versicherungen oder aber auch finanzielle Dienstleistungen.“

Frage: „Warum sollen Kunden dabei die Allianz wählen?“

Schrehardt: „Wir bieten im Moment 3,7 Prozent Zinsen und das ohne Risiko. Dies gilt sowohl für einmalige Geldanlagen als auch für monatliche Bepfändungen - das ist vor allem für junge Menschen interessant. Und: Auch bei Baufinanzierungen sind wir bestens aufgestellt.“

Allianz

Hegelstraße 46
73614 Schorndorf
Tel.: 07181 475130
Mobil: 0160 90268274
fabian.schrehardt@allianz.de
www.allianz-schrehardt.de
Instagram: fabian.schrehardt



„Weitere neun Löcher sind das Ziel in den nächsten Jahren“

sagt unser
Präsident Roland Schoetz

Bei 1100 Mitgliedern und zwei bestehenden Häusern, in denen die Mitglieder ihre Schläger und Trolleys in Schränken unterbringen können, ist die Nachfrage nun so groß, dass der Bau eines dritten Baghouse nötig ist. „Wir werden so unsere komplette Warteliste abarbeiten können und auch Neumitglieder haben wieder die Möglichkeit, einen Schrank zu mieten. Der Vorteil ist, dass man sein Golfgepäck nicht mehr jedes Mal im Auto transportieren muss, sondern alles vor Ort im Hetzenhof hat“, erklärt Präsident Roland Schoetz. Insgesamt kostet der Neubau mit allen Maßnahmen eine Million Euro. „Wir werden aber nicht einen Euro auf die Mitglieder umlegen, so dass für unsere Mitglieder nur ein Mehrwert entsteht. Unter anderem werden die Golfcarts dann im neuen Jahr 2020 im Keller des Baghouse III parken, sodass die Reinigung der Carts und die Effektivität der Batterien optimiert werden“, so

Roland Schoetz. Außerdem wird es einen zusätzlichen Waschplatz geben. Beim Spatenstich am Mittwoch, 16. Oktober, wurde den interessierten Gästen vom Vorstand des Golf Club Hetzenhof genau erklärt, welche Maßnahmen nun alle getroffen werden, damit es im Jahr 2020 ein drittes Baghouse gibt. Neben Freibier und antialkoholischen Getränken wurden die Mitglieder auch mit den neuesten Informationen versorgt. Interessant für die Mitglieder des Golf Club Hetzenhof ist, dass der Vorstand des GC Hetzenhof bei seiner Strategiebesprechung für die nächsten zehn Jahre beschlossen hat, weitere neun Löcher zu bauen. „Bevor wir neun weitere Löcher bauen, werden vorkehrende Maßnahmen getroffen. Wann dann der Zeitpunkt für weitere neun Löcher kommt, müssen die Gespräche in den nächsten Jahren zeige“, so Roland Schoetz.



Bereits 25 Damen bei den neuen Ladies nach dem Motto: Golfen unter Freundinnen

„Golfen unter Freundinnen“ entstand aus einer kleinen Gruppe spontaner Golferinnen im Mai 2019. Die kleine Gruppe hat inzwischen schon 25 spontane lustige Golferinnen und hofft bald noch auf mehr Zulauf. Wir hatten sehr lustige Runden dieses Jahr mit den unterschiedlichsten Herausforderungen. Besonders beliebt waren die Putt-Wettbewerbe, bei denen die Spielerinnen statt aus dem Vorgrün zu putten dann doch chipten um sich einen Schlag zu ersparen und dann sichtlich erstaunt waren, dass das

gar nicht so oft schief ging. Kurios war die Worst-Ball-Spielform: Je nach Teamzusammenstellung waren an einem einzigen Loch dann 23 Schläge auf dem Kurzplatz zu verbuchen- Bunker sei Dank. Aber egal welche Spielform anstand, die erfahrenen Spielerinnen geben Tipps. Bei allem Siegeswillen bleibt der Spaß nicht aus, eine gute Mischung macht's aus. Schaut auf unsere Homepage: www.golfen-unter-freundinnen.de



expert 
TechnoLand

B10 Stgt.-Plochingen · Sirnauer Straße 56 · 73779 Deizisau



Experten bei Beratung & Service

www.technoland.de
24H ONLINE SHOPPEN!



**Was lange währt,
wird endlich gut!**

Es geht los - mit dem Spatenstich am 16.10.2019 haben die Bauarbeiten für das Baghaus III begonnen. Zur neuen Saison 2020 können wir zukünftig allen unseren Mitgliedern die gewünschte Caddie-Box zur Verfügung stellen. Insgesamt befinden sich 170 ebenerdige Boxen im Erdgeschoss des neuen Gebäudes. Im Untergeschoss werden künftig die Golfcarts eingestellt. Für die Dauer-Cartnutzer wird es dort einen weiteren Raum mit Schränken geben. Die Fläche zwischen den Baghäusern II und III wird für einen neuen Waschplatz für die Golfschläger und Trolleys genutzt.



**Freude über das neue
Baghaus.**

Neubau am GC Hetzenhof



Das Baghaus wird ähnliche Ausmaße haben wie das Baghaus II. Die Planung unseres Architekturbüros Gaus nimmt den Hofcharakter der anderen Clubgebäude auf und fügt das neue Baghaus harmonisch in das Gesamtbild der Anlage ein.

Im letzten Jahr wurde das Projekt Baghaus III zugunsten der Erneuerung der Küche sowie des Einbaus einer Lüftungs/Klimadecke verschoben. Im heißen Sommer 2019 hat sich die Klimadecke bereits bestens bewährt. Aus heutiger Sicht sind wir froh, dass die Küche auf dem neuesten Stand ist. Bei der Suche nach einem neuen Pächter für das Clubrestaurant war dies von Vorteil.

Ebenso bewährt hat sich der Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage im Baghaus I. Nachdem die Nutzung der Duschen in den letzten Jahren erheblich zugenommen hat, wird mit der neuen Anlage ein stetiger Luftaustausch geschaffen und dadurch die Schimmelbildung verhindert.

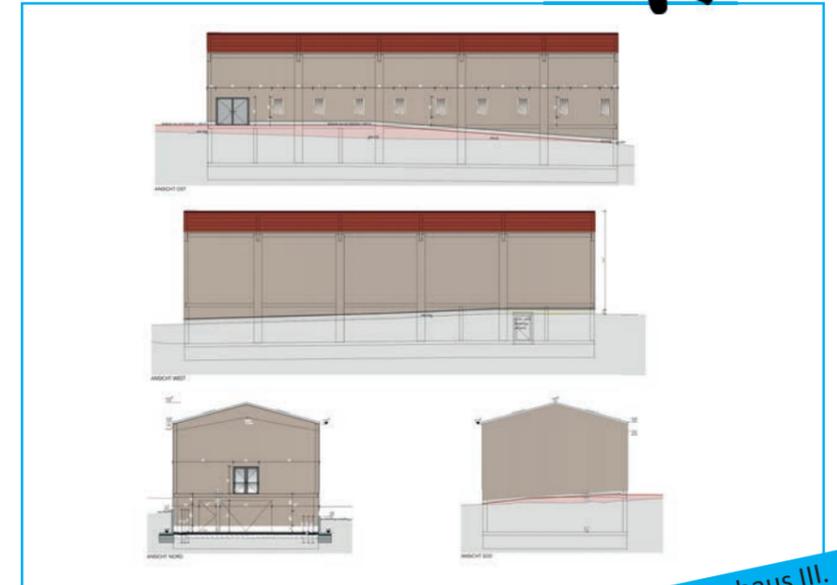
Auch in 2019 blieb unser Anteilsmodell attraktiv. 30 neue Gesellschafter konnten wir für die GbRmbH gewinnen. Die gekündigten Anteile wurden wie bislang zum Nennwert ausbezahlt. Mit dem Bau des Baghaus III tätigt die GbRmbH wiederum eine große Investition in Höhe von ca. T€ 700.

Die Planungen zur Steigerung der Attraktivität der Anlage gehen natürlich weiter. Im November hatten wir Golfarchitekt, Thomas Himmel, zu Besuch. Er wird uns Vorschläge zur Umgestaltung bzw. Erweiterung unserer Übungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Anlage machen. Hierzu gehört auch ein Bewässerungskonzept, um den Klimaveränderungen gerecht zu werden. Thomas Himmel hatte bereits die Erweiterung auf eine 27-Loch-Anlage geplant.

Der Vorstand und der AR beschäftigen sich zudem mit einem nachhaltigen Energiekonzept für die Zukunft.

Ich wünsche allen weiterhin viele schöne Golfrunden auf dem Hetzenhof.

Herzlich
Sibylle Mohring



Das neue Baghaus III.



**Kein Platz?
Einfach aufstocken
und anbauen!**

Anbau
Aufstockung
Neubau

Jetzt Infomaterial
anfordern!

Auch Ihr Haus lässt sich erweitern oder aufstocken - für mehr Platz und Wohnkomfort! Wir erweitern Ihr Haus **individuell** und **nachhaltig**.

Holzbau Göser GmbH
Lindachstraße 9
73098 Rechberghausen
Tel. 07161 51978
info@holzbau-goeser.de
www.holzbau-goeser.de



ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau



Auf der Suche nach dem perfekten Drive.

Das waren die Highlights der Golfsaison 2019 im Golf Club Hetzenhof e. V.

Porsche Fahrer und Golfspieler kennen sie: die Suche nach dem perfekten Drive. Der Golf Club Hetzenhof e. V. bietet passionierten Kurvenjägern und motivierten Golfspielern seit mittlerweile vier Jahren die Gelegenheit, sich miteinander zu messen. Ermöglicht wurde dies im Rahmen der Partnerschaft mit dem Porsche Zentrum Göppingen und dem Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd, die Porsche und Golf Enthusiasten seit jeher zusammenbringt.

Der Golf Club Hetzenhof e. V. ist die größte Golfanlage der Region Stuttgart und bietet ideale Voraussetzungen für Golf- und Porsche Enthusiasten. Sowohl von der 27-Loch Meisterschaftsanlage als auch vom 6-Loch Kurzplatz erhalten die Spieler einen herausragenden Ausblick auf die Landschaft: Inmitten der sogenannten Drei-Kaiserberge Hohenstaufen, Rechberg und Stufen erhalten die Golfspieler einzigartige Ausblicke in die Landschaft. Aufgrund der regionalen Verbindung entwickelte sich bereits vor vier Jahren eine Kooperation mit dem Porsche Zentrum Göppingen und dem Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd, dank derer zahlreiche Golf- und Porsche Enthusiasten die Möglichkeit erhalten, gemeinsam am perfekten Drive zu arbeiten und sich über ihre beiden Leidenschaften auszutauschen.

Zwei Porsche Zentren, ein Ziel: der Porsche Golf Cup 2019.

Dabei sind die Marke Porsche und der Golfsport schon lange miteinander verbunden: Seit inzwischen 30 Jahren können Kunden des Zuffenhausener Sportwagenherstellers ihren Drive bei dieser exklusiven Turnierserie testen. Der Erfolg spiegelt sich auch in den wachsenden Teilnehmerzahlen wider: Im Jahr 2017 nahmen weltweit rund 12.000 Kunden am Porsche Golf Cup teil.

Auf der Suche nach dem perfekten Drive begaben sich am Freitag, 17. Mai 2019 (Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd) und am Samstag, 20. Juli 2019 (Porsche Zentrum Göppingen) 75 beziehungsweise 76 Spieler aufs Grün, um sich der Herausforderung zu stellen. Das wechselhafte Wetter Mitte Mai sorgte für ein regenreiches Unwetter, weshalb der Porsche Golf Cup des Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd unterbrochen werden musste. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch und so konnte, auch wie bei den vorherigen Turnieren, am Abend die siegreichen Teilnehmer gefeiert werden. Im Juli legten dann die Teilnehmer des Porsche Zentrum Göppingen nach, die von optimalen Bedingungen profitierten – der Hochsommer zeigte sich von seiner besten Seite. Auf alle Spieler wartete abends ein exquisites Menü im Golfrestaurant. Neben hochwertigen Preisen durften sich die siegreichen Spieler auch über die Teilnahme für das Regional-Finale freuen.



Ein krönender Saisonabschluss: Hahn Sportwagen meets Kreissparkassen Golf Cup.

Gemeinsam luden die beiden Porsche Zentren dann zum letzten Turnier der Saison ein. Das Wetter zeigte sich noch einmal von seiner besten Seite und so konnten die Porsche Enthusiasten ihr Können bei besten Bedingungen unter Beweis stellen. Der Einsatz aller Teilnehmer wurde mit einem eleganten Abendessen belohnt. Bei einer Spendenaktion für jugendliche Golfer im Stauerland kamen EUR 1.800,- für einen guten Zweck zusammen. Eine feierliche Siegerehrung rundete den Tag perfekt ab.

All diejenigen, die in diesem Jahr nicht die Möglichkeit hatten, bei den exklusiven Turnieren teilzunehmen, erhalten im nächsten Jahr die Chance – denn auch dann wird der Golf Club Hetzenhof e. V. wieder exklusive Kooperationsturniere mit dem Porsche Zentrum Göppingen und dem Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd anbieten. Die Suche nach dem perfekten Drive wird also fortgesetzt.



Was wir als Sportwagenhersteller am liebsten beschleunigen: den Fortschritt.

Erleben Sie die Faszination Porsche bei uns in den
Porsche Zentren Göppingen und Schwäbisch Gmünd.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Hahn
Gruppe**

Porsche Zentrum Göppingen

Hahn Sportwagen Göppingen GmbH
Holzheimer Straße 1
73037 Göppingen
Tel. +49 7161 97828-90
www.porsche-goeppingen.de

Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd

Hahn Sportwagen Schwäbisch Gmünd GmbH
Ferdinand-Porsche-Weg 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 7171 779919-11
www.porsche-schwaebisch-gmuend.de

Taycan 4S mit Performance-Batterie · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 24,6; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km
Taycan 4S mit Performance-Batterie Plus · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 25,6; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km
Taycan Turbo · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,0; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km
Taycan Turbo S · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,9; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km
Stand: 10/2019



PORSCHE



107 Mitglieder genießen die Jahresabschlussfeier



Es war ein würdiger Rahmen für ein erfolgreiches Golfjahr 2019 im Golf Club Hetzenhof. Die Jahresabschlussfeier für die 107 anwesenden Mitglieder war ein gelungener Abschluss. Die Band „2up“ sorgte für eine gute Stimmung. Außerdem gab es 80 hochwertige Preise, sodass insgesamt 1600 Euro für den Förderverein jugendlicher Golfer Stauerland e.V. gespendet wurden. Hetzenhof-Präsident Roland Schoetz erklärte in seinem Grußwort, dass der Golf Club Hetzenhof wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken kann. Die Sponsoren wurden vorgestellt und für ihr Engagement gab es einen großen Applaus. Aus sportlicher Sicht waren die

Aufstiege der Damen AK 50 und der Herren II AK 65 hervorzuheben. Christiane Starke und ihr Team versorgten die Gäste mit einem sehenswerten Vier-Gänge-Menü, mit der Auswahl zwischen Kalb und Lachs.

1600 Euro für den Förderverein

Bis tief in die Nacht wurde gefeiert und getanzt. Auf das Golfjahr 2020 wurde angestoßen und die Vorfreude auf schöne Golfstunden im Golf Club Hetzenhof ist groß.



Leistungen in den Teams werden besser und besser

Ein weiteres tolles Jahr durften ich und mein Team bei Euch im Golf Club Hetzenhof erleben. Vielen Dank, dass wir wieder das Vertrauen von Euch Mitgliedern bekommen haben und dass sich Euer Interesse am Unterricht bei uns von Jahr zu Jahr steigert.

Wir sind sehr stark daran interessiert und motiviert, dieses Interesse weiter zu erfüllen und noch auszubauen. Besonders freue ich mich, dass unser TrainingsClub mit immer wieder wechselnden Themen so gut ankommt und wächst. Es ist schön, dass sich durch diesen Kurs viele Golf Freundschaften gefunden haben, welche sich über den Kurs hinaus bei gemeinsamen Golfrunden und Teilnahmen an unseren Golfreisen, aber auch zu privaten Freundschaften, entwickelt haben.

Genau da, liebe Mitglieder, möchte ich anknüpfen und mich noch mehr darum bemühen für sie mehr Angebote zu finden, die das Motto ihres Golclubs definiert: „Golfen unter Freunden“ Gerne freuen wir uns da auch auf Anregungen von Euch! Von unserer Seite her werden wir nächstes Jahr eine neue Ära von HARALD RUOSS GOLF beginnen: HARALD RUOSS GOLF 2.0

Nach so vielen Jahren möchte ich mein Angebot für meine Kunden besonders vergrößern. Sie werden mehr Angebote an Golfkursen, Golfevents und Golfreisen bekommen. Der ProShop wird sich neu erfinden und dadurch mehr Events für Sie mit tollen Erlebnissen aufbereiten. Beginnen werden wir mit einer Modenschau, gefolgt von der Eröffnung des ProShops mit der neuen Kollektion 2020. Zu Beginn der Spielsaison im April werden wir einen großen Demo-Tag mit allen Schlägerfirmen und besonderen Highlights veranstalten. Den Abschluss des Saisonstarts wird das Golfturnier HR Golf Open & Friends bilden.

**+++ Save the Date +++
Modenschau 20. März 2020
Demo-Tag 26. April 2020**

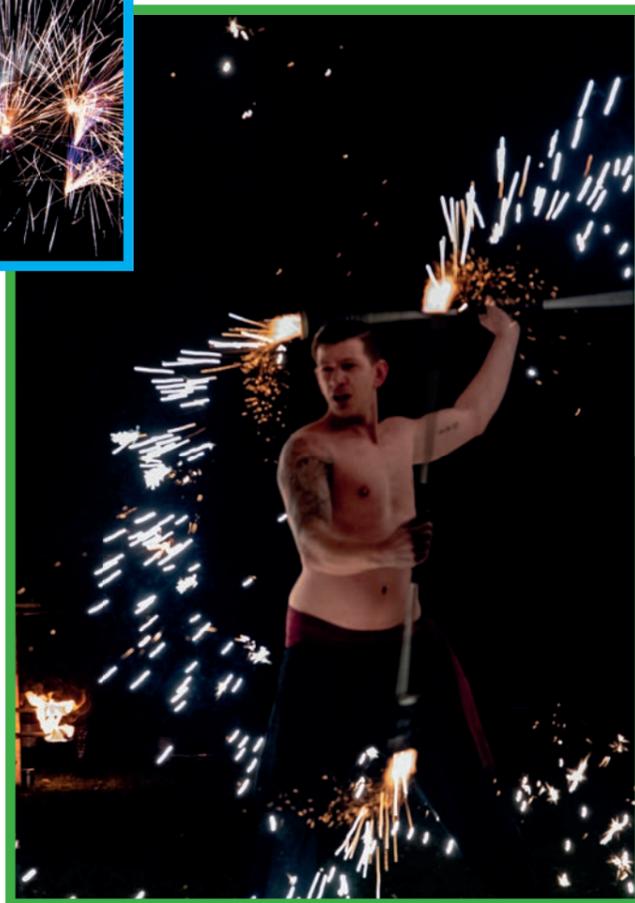
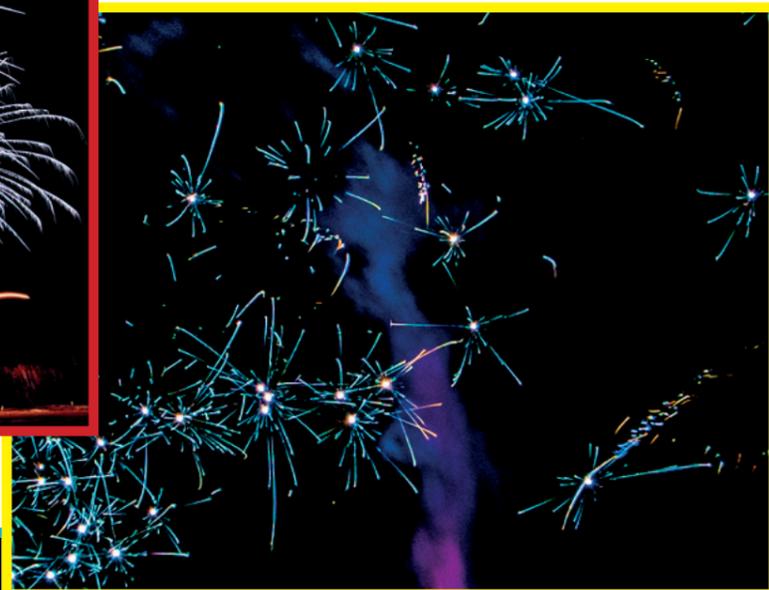
Das ist noch nicht alles, wir wollen Sie auch über die Saison mit Events, Kurztrips und Reisen begeistern, um Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und außergewöhnliche Golfsaison zu bereiten. Danke an alle Mannschaften, die unser Angebot so stark nutzen und sich immer weiter entwickeln. Auch die vielen Erfolge von den Mannschaften machen mich stolz, für diesen Club zu arbeiten.

Auch wenn der Erfolg nicht immer auf dem Papier erkennbar ist, ist über alle Mannschaften eine Steigerung von Jahr zu Jahr deutlich zu erkennen, auch wenn es nicht immer mit einem Aufstieg oder sogar leider mit einem Abstieg ersichtlich ist. Ich als Trainer schaue immer hinter die Zeilen und analysiere die Ergebnisse auf Basis der Leistungsentwicklung der Spieler und Mannschaften im Vergleich der Vorjahre und da kann man deutlich erkennen, dass die Mannschaften des Golf Club Hetzenhof sich immer weiter entwickeln

und wir alle sehr stolz auf diese Spieler sein können. Ich und mein Team freuen uns sehr, diese Leistungssteigerungen weiter zu fördern, um noch mehr gute Ergebnisse zu erzielen und auch auf dem Papier alle Mannschaften nach vorne zu bringen.



Feuerwerk am Hetzenhof



Der Golf Club Hetzenhof möchte auch außerhalb der Golfsaison für seine Mitglieder und Gäste ein buntes Programm anbieten. Daher gibt es zum Beispiel ein großartiges Event, nämlich seit zwei Jahren ein Feuerwerk auf dem Hetzenhof. „Wer uns kennt weiß, dass unser Silvesterfeuerwerksverkauf immer einen Besuch wert ist. Wie schon seit dessen Bestehen, wird es auch in diesem Jahr wieder Videos der Produkte geben, aber ein Video kann nie den vollen Umfang eines Artikels wiedergeben. Daher sind wir froh, unsere Produkte auf dem Hetzenhof vorstellen zu können“, so der Veranstalter Equinox aus Lorch.



RIANI STORE
HÖLLGASSE 22
73614 SCHORNDORF
ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR
9.30 – 18 UHR
SAMSTAG
9.30 – 16 UHR

www.riani.com

Neumitglieder 2019



Nachname, Vorname

Barth, Ingrid
 Barth, Werner
 Bauer, Christoph
 Bech, Anja
 Bech, David
 Bech, Lenia
 Bech, Linda
 Beck, Jens-Ulrich
 Briem, Anja
 Bruder, Stefanie
 Bühler, Niklas
 Eberhard, Bernd
 Eisenbraun, Valentina
 Erath, Björn
 Fabian, Sylvester
 Faisst, Alicia
 Faisst, Antonin
 Faisst, Emilia
 Fiederer, Stephanie
 Fiederer, Thomas
 Franz, Daniel
 Glass, Lothar
 Graetzinger, Luca
 Grigoriev, Michael
 Grill, Paulina Marie
 Groen, Bart
 Hahn, Lea
 Hahr, Luc
 Halfar, Luisa
 Hätinger, Louis
 Hebrok, Timon
 Höfliger, Jannik
 Hofmann, Helen
 Hofmann, Tim
 Hofmann, Tobias
 Holzinger, Heinz
 Hortian, Leandro
 Karch, Gerald
 Katzenmeier, Kay
 Keating, David
 Keating, Henry
 Kilb, Alexander
 Kilb, Daniela
 Knorr, Thorsten
 Körfgen, Lorenz
 Krause, Niklas
 Kräutle, Steffen
 Krug, Sophia
 Krug, Ulrike

Kunz, Lucas
 Lederer, Stephanie
 Maier, Elisabeth
 Maier, Wolfgang
 Meister, Lukas
 Meyer, Elaine
 Miele, Maria Giovanna
 Müller, Alexia
 Nüssle, Oliver
 Obenaus, Bettina
 Obenaus, Frank
 Patzer, Max
 Pössel, Holger
 Pretzler, Julian
 Röhm, Isabella
 Roth, Elisabeth
 Schwarz, Bernhard
 Spanu, Carlo
 Stahl, Gustaf
 Steger, Marc
 Steger, Ralf
 Tietz, Carola
 Vaihinger, Emma
 Vaihinger, Max
 Vester, Andreas
 Vester, Iris
 Widmaier, Peter
 Wilke, Klaus-Peter



Tolle Ergebnisse

Zufriedene Gesichter, viele Handicap-Verbesserungen und gut gelaunte GolferInnen. So findet man die TeilnehmerInnen nach den Neumitglieder Turnieren vor. In 2019 fanden in der Golfsaison von April – Oktober wieder 1 x im Monat unsere über 9 Loch gespielten Neumitgliederturniere statt. Es wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Das beste Ergebnis erzielte Uwe Helling mit sagenhaften 35 Nettopunkten – über 9 Loch! Die Turnierreihe wurde von Italia Golf and More gesponsort. An allen Turniertagen wurden Hotelgutscheine für 2 Personen unter den Teilnehmern verlost. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison mit der Fortsetzung dieser tollen Turnierserie.

Schnupperkurse

immer sonntags von 16 bis 18.30 Uhr. Termine gibt es unter www.golfclub-hetzenhof.de

Neumitgliederstammtisch

Bitte Aushang oder Termine auf der Website beachten

Sie wollen Mitglied werden?

Dann melden Sie sich bitte bei Sibylle Mohring:
 Tel. 07172/919642

Mitgliederentwicklung 2019

Mitgliederentwicklung	2016	2017	2018
Stand am Anfang des Jahres	1064	1050	1088
Eintritte	64	110	114
Todesfälle	3	1	2
Austritte durch Kündigung oder Fristablauf	73	64	67
Stand am Ende des Jahres	1052	1095	1108
Netto-Zuwachs Golfclub Hetzenhof	-1,12%	1,04%	1,84%
Netto-Zuwachs DGV	nn	nn	nn

Struktur der Mitglieder	2016	2017	2018
Erwachsene	78,13%	79,05%	79,15%
Jugendliche bis 18 Jahre	13,70%	12,80%	11,47%
Jugendliche über 18 Jahre	8,17%	8,15%	9,38%

Mitgliederstruktur nach Alter	GC Hetzenhof
bis 18 Jahre	11,47%
19 bis 35 Jahre	11,90%
36 bis 60 Jahre	32,49%
über 60 Jahre	44,14%

Durchschnittsalter der Mitglieder	2016	2017	2018
Durchschnittsalter der Mitglieder	51,52	52,19	52,58

9-Loch-Spielberechtigungen



Golf Medical Coach

In der Golf-Sprechstunde bieten wir eine umfassende Abklärung Ihrer spezifischen Beschwerden vom Golfspiel.

Jetzt Termin vereinbaren:

0711 258578.131

www.ozf-fellbach.de

Experte für “Überlastungssyndrome bei Golfspielern: Diagnostik, Therapie und Ursachenabhilfe auf biomechanischer Grundlagenebene”

Orthopädie Zentrum Fellbach
Bahnhofstraße 1 | 70734 Fellbach
Telefon: **0711 258578.131**